

JAHRESBERICHT

2019 2020 2021 2022 2023



09.03.2021 | Die Corona-Teststation in Perl-Nennig wird eröffnet. (Nähere Informationen S. 7)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landkreis Merzig-Wadern
Kreisverwaltung
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig
Telefon: +49 (0)6861 80-0
E-Mail: info@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de

Redaktionelle Leitung:

Werner Klein
Julia Boos

Satz & Gestaltung:

Julia Boos

Bilder:

Landkreis Merzig-Wadern
www.pixabay.com

Der Jahresbericht im Internet:

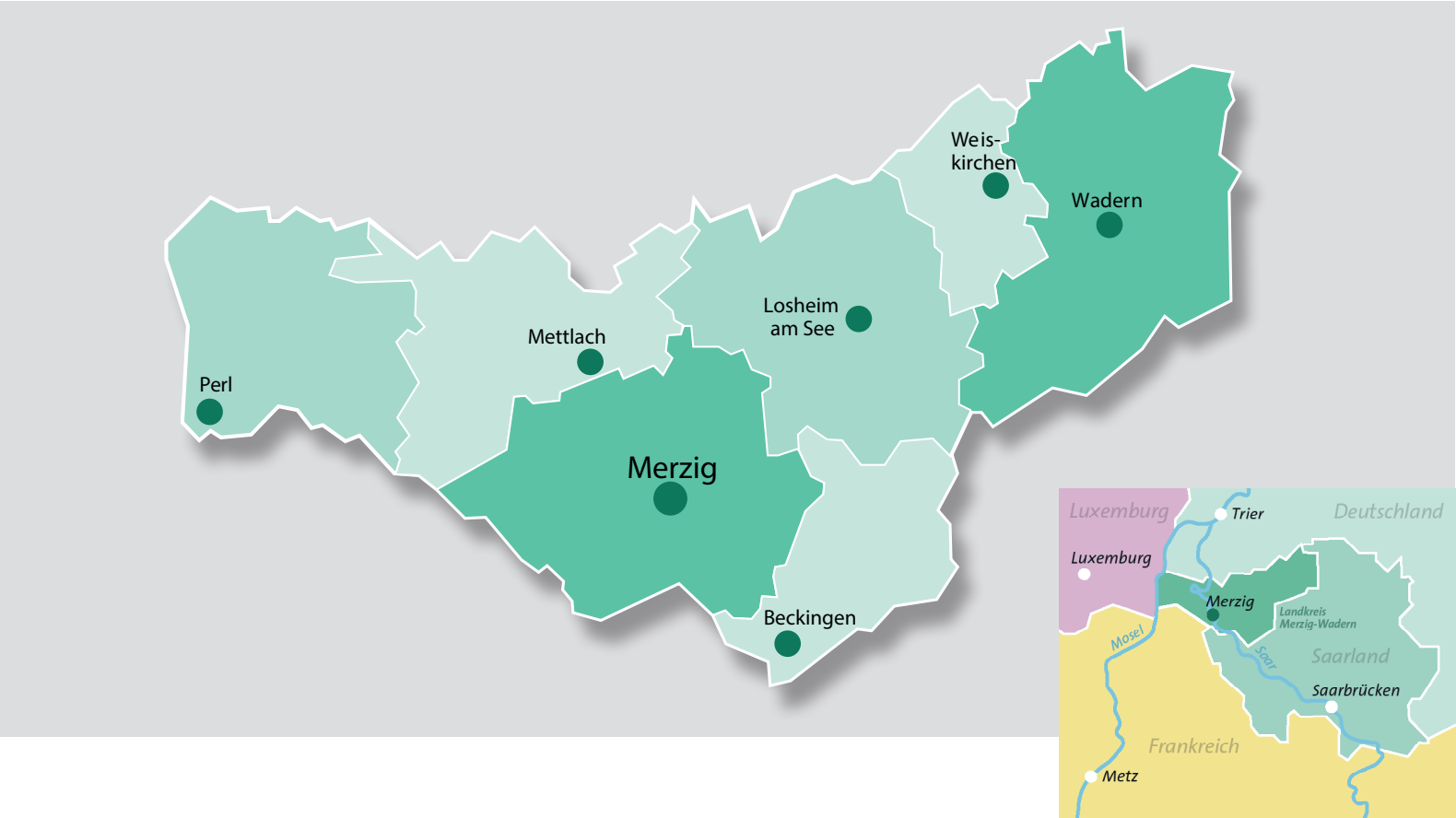
<https://www.merzig-wadern.de/Pressebereich>

Geschlechtsneutrale Formulierung:

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z. B. Bürger/innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

INHALT

Unser Landkreis	4
Grußwort der Landrätin	5
Chronik	6
Landrätin und Kreistag	20
Haushalt 2021	23
Beteiligungen des Landkreises	24
LEADER-Region Merzig-Wadern	25
Tourismus im Landkreis Merzig-Wadern	27
Die Kreisverwaltung stellt sich vor	29
• Organisationsplan	30
• Stabsstelle „Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“	32
• Stabsstelle „Regionale Daseinsvorsorge“	34
• Die Gleichstellungsstelle	36
• Das Jobcenter Merzig-Wadern	38
• Das Kreisrechnungsprüfungsamt	40
• Das Personalamt	41
• Die Geschäftsführung der Kreisgesellschaften	42
• Die Finanzabteilung	44
• Die Kreiskasse / Das Zentrale Mahnwesen	45
• Das Amt für Informationstechnik	46
• Das Organisationsamt	47
• Der Kreisrechtsausschuss	49
• Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte	50
• Die Untere Bauaufsichtsbehörde	51
• Die Straßenverkehrs- und Kreisordnungsbehörde	52
• Die Schulabteilung	53
• Das Amt für Bauverwaltung	55
• Das Kreisjugendamt	57
• Das Gesundheitsamt	60
• Der Schulpsychologische Dienst	64
• Das Amt für Soziale Angelegenheiten	65
• Der Personalrat	67



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	Einwohner*			Fläche in qm
	2019	2020	2021	
Landkreis Merzig-Wadern (gesamt)	104.832	105.035	105.214	554,36 km²
Beckingen	15.209	15.258	15.235	51,68 km²
Losheim am See	16.406	16.373	16.421	96,78 km²
Merzig	29.906	29.784	29.871	108,81 km²
Mettlach	12.163	12.237	12.204	78,1 km²
Perl	8.872	9.117	9.191	75,03 km²
Wadern	15.886	15.887	15.903	110,96 km²
Weiskirchen	6.390	6.379	6.389	33 km²

* Einwohnerzahlen nach Hauptwohnsitz (Quelle: Städte und Gemeinden, Stand: Dezember des jeweiligen Jahres)

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Jahresbericht blickt in jedem Jahr auf die geleistete Arbeit der Kreisverwaltung. So geben wir einen Einblick in unsere Arbeit – und werfen zugleich einen Rückblick auf besondere Ereignisse oder Veranstaltungen.

Leider steht auch der Jahresbericht 2021 im Schatten der Corona-Pandemie. Nachdem Sars-CoV-2 bereits in 2020 alles auf den Kopf gestellt hatte, brachte das Virus auch im abgelaufenen Jahr große Herausforderungen mit sich. Vorab möchte ich betonen: Ich bin sehr stolz auf die geleistete Arbeit. Viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden in den vergangenen Monaten mit neuen und zusätzlichen Aufgaben betraut. Sie alle haben herausragende Arbeit geleistet. Sie sind zum Schutz und Wohl aller an ihre Grenzen gegangen. Dafür gebührt ihnen mein herzlicher Dank.

Neben der Herausforderung, die Kontaktnachverfolgung dauerhaft zu gewährleisten, kam im Frühjahr 2021 die Aufgabe auf uns zu, flächendeckend ein Angebot für Bürgertests zu organisieren. In kürzester Zeit konnten wir diese wichtige Infrastruktur auf die Beine stellen: Die Corona-Schnelltests sollten uns mit den seit Dezember 2020 verabreichten Schutzimpfungen in ein ruhiges Fahrwasser bringen. Die Impfungen stellen mit den Schnelltest-Stationen einen guten Widersacher gegen das Corona-Virus dar. Es ist ein Verdienst unseres Gesundheitsamtes, dass diese Infrastruktur so schnell vor allem durch private Anbieter aufgebaut werden konnte. Zum Vergleich: Im März 2021 hat die Kreisverwaltung selbstständig die ersten vier Schnelltest-Stationen angeboten – im Frühjahr 2022 gab es 80 private Anlaufstellen im Grünen Kreis.

Im Herbst verschärfte sich die Lage: Wegen mangelnder Impfkapazitäten wurde im Landkreis in kürzester Zeit und mit größter Kraftanstrengung ein eigenes Impfzentrum aufgebaut und betrieben. Mein Dank geht an dieser Stelle explizit an das Gesundheitsamt, unser Organisationsamt und das Personalamt. Die Mitarbeiter arbeiten seit zwei Jahren daran, die Pandemie in Schach zu halten. Die Kontaktnachverfolgung war in 2021 ebenso wichtig wie der Aufbau der Schnelltest-Stationen oder die Arbeit im Impfzentrum Nord, bei dem unser Organisationsamt die Federführung übernahm.

Und trotz des alles überschattenden Corona-Themas ist es uns gelungen, abseits der Pandemie-Bekämpfung wichtige Strukturen auf die Beine zu stellen: So hat die IT-Abteilung an den Schulen daran gearbeitet, bestmögliche digitale Infrastruktur, flächendeckendes WLAN sowie mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonal aufzubauen.



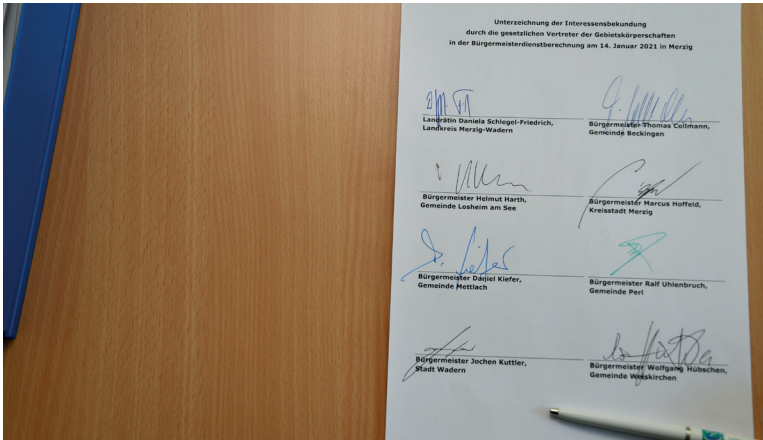
Auch alle anderen Abteilungen haben unter erschwerten Bedingungen ein großes Pensum an Aufgaben abgewickelt und stets versucht, für die Bürgerinnen und Bürger trotz eingeschränkter Kontaktmöglichkeiten ansprechbar zu sein.

Außerdem konnten wir im September 2021 zu drei Veranstaltungen einladen: Mit der Ehrung der Stillen Stars vor dem Museum Schloss Fellenberg und mit dem Dankeschönfest für die Corona-Helferinnen und Helfer im Garten der Sinne haben wir Personen, Vereinen und Institutionen stellvertretend für die vielen helfenden Hände im wichtigen Ehrenamt gedankt. Das Herbstleuchten bot zudem mit zwei Konzert-Abenden eine gelungene Abwechslung.

Wir arbeiten in der Kreisverwaltung mit großem Bemühen daran, dass eben solche kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen wieder zur Gewohnheit werden. Auch das neue Jahr wird Herausforderungen mit sich bringen. Daher wünsche ich Ihnen in dieser oft schwierigen Zeit nur das Beste. Achten Sie auf sich selbst und Ihre Liebsten – und blicken Sie mutig und zuversichtlich in das neue Jahr.

Herzliche Grüße,

Daniela Schlegel-Friedrich
Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern



14.01.2021 | LEADER-Interessensbekundung von Landrätin und Bürgermeistern unterzeichnet

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das innovative Ideen und Projekte in ländlichen Regionen fördert, um diese somit als attraktiven Lebensraum zu erhalten und weiterzuentwickeln. Der Landkreis nimmt bereits seit 2014 am Programm teil. Landrätin Schlegel-Friedrich und die Bürgermeister haben in ihrer Sitzung die Abgabe der gemeinsamen Interessensbekundung zur Teilnahme am LEADER-Prozess der Förderperiode 2023 bis 2027 formal beschlossen. Seit 2015 wurden rund 38 Projekte mit einer Gesamtsumme von 2,2 Millionen Euro realisiert. 1,5 Millionen Euro wurden dafür an Fördermitteln bereitgestellt.



02.02.2021 | Maskenversand an Bedürftige

Ganz schön fleißig! Insgesamt 145.000 OP-Masken verpackten unsere Mitarbeiter, um sie schnellstmöglich per Post an bedürftige Bürger zu versenden. Zeitnah werden dann 20 Mund-Nasen-Bedeckungen pro Person in einem Briefumschlag verschickt. „Mir ist es wichtig, dass auch in der Corona-Krise alle Menschen am öffentlichen Leben teilnehmen können – und das muss unabhängig von finanziellen Mitteln möglich sein“, sagt Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. Daher stellt der Landkreis Merzig-Wadern mit der Landesregierung des Saarlandes bedürftigen Menschen die OP-Masken zur Verfügung.



01.03.2021 | Doreen Schrecklinger wird neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises

Am 1. März übernahm Doreen Schrecklinger die Nachfolge von Bernadette Schroeteler als Leiterin der Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern. Die 41-jährige Soziologin M.A. und Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin hat langjährige Berufserfahrung im Bereich Bildung und Schule gesammelt. Sie hat in unterschiedlichen (Leistungs-) Funktionen gearbeitet und sich mit geschlechterrelevanten Fragen auseinandergesetzt. Zudem war sie Lehrbeauftragte an der Universität des Saarlandes am Zentrum für Lebenslanges Lernen in Saarbrücken.

09.03.2021 | Landkreis eröffnet Teststation in Perl-Nennig

Als eine von drei Teststationen im Landkreis Merzig-Wadern hat das Bürgerhaus in Perl-Nennig seine Tore für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Hier können sich asymptomatische Personen – also Menschen ohne trockenen Husten, Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust – mit einem PoC-Antigen-Schnelltest auf das Coronavirus testen lassen. Im Fünf-Minuten-Takt finden die Abstriche statt. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich hat bei ihrem Besuch den ehrenamtlichen Hilfskräften ihren Dank für den reibungslosen Ablauf und den schnellen Aufbau der Teststation ausgesprochen.



15.03.2021 | Landesteststation in Losheim eröffnet

Am 15. März besuchte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich gemeinsam mit Gesundheitsministerin Monika Bachmann, den Landtagsabgeordneten Frank Wagner und Stefan Thielen sowie dem Losheimer Ortsvorsteher Stefan Palm die neu eröffnete Corona-Teststation des Landes an der Eisenbahnhalle Losheim. Im Landkreis Merzig-Wadern, wie auch im ganzen Land, wurden zahlreiche Schnelltest-Stationen aufgebaut, um der Bevölkerung genug Testkapazitäten zur Umsetzung der saarländischen Teststrategie zu bieten.



19.03.2021 | Deutschlandweiter Tag des Gesundheitsamtes

Gerade in Coronazeiten hat sich die außerordentliche Rolle der Gesundheitsämter gezeigt. Den Tag des Gesundheitsamtes hat das RKI ausgerufen, um die Arbeit der rund 400 deutschen Gesundheitsämter zu würdigen und auf ihre Situation hinzuweisen – die personelle Ausstattung war über viele Jahre gesunken. Der 19. März ist der Geburtstag von Johann Peter Frank. Der Mitte des 18. Jahrhunderts geborene Arzt gilt als Begründer des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Leistungsfähige lokale Gesundheitsbehörden sind das Rückgrat aller Bemühungen um die Gesundheit der Bevölkerung.





25.03.2021 | »Vergissmeinnicht« Pflanzaktion der Landesfachstelle Demenz im Garten der Sinne in Merzig

Am Donnerstag, 25. März, pflanzte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich gemeinsam mit Leslie Horak-Mathieu (Landesfachstelle Demenz), Andreas Sauder (Landesfachstelle Demenz) und Sarah Baltes (Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge des Landkreises) blaue Vergissmeinnicht im Garten der Sinne in Merzig. Mit dieser Aktion machte die Landesfachstelle Demenz gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge des Landkreises auch 2021 wieder auf das Krankheitsbild Demenz und seine Folgen aufmerksam.



10.04.2021 | Schnelltest-Zentrum Cloef hat Betrieb aufgenommen

Am 10. April wurde in Orscholz ein weiteres Schnelltest-Zentrum eröffnet. In enger Absprache zwischen Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und dem Bürgermeister der Gemeinde Mettlach, Daniel Kiefer, wurde es im großen Saal des Cloef-Atriums eingerichtet. Die Landrätin freute sich, dass für die Bürgerinnen und Bürger an einem touristischen Hotspot ein weiteres, lokales Angebot zum Schnelltest geschaffen wurde: „Mir ist es wichtig, dass mit den Testzentren des Landkreises die Grundversorgung in der Startphase der neuen Teststrategie gewährleistet ist.“



20.05.2021 | Personalratswahlen

Vom 17. bis zum 20. Mai fand die Wahl eines neuen Personalrates statt. Wahlberechtigt waren insgesamt 458 Mitarbeiter*innen. Zur Besetzung der elf Sitze standen für die Gruppe der Beschäftigten vier und für die Gruppe der Beamten eine Liste mit insgesamt 26 Kandidat*innen zur Wahl. Die Wahlbeteiligung lag bei 51,75 %. Am 31. Mai hat sich das neugewählte Gremium konstituiert. Dabei wurden Jutta Schmitz zur Vorsitzenden und Ilona Mai zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Ergänzt wird der Vorstand durch Thomas Klein und Anja Kuster. Die Amtszeit des Personalrates beträgt vier Jahre.

27.05.2021 | Schnupperworkshop in der Skatehalle Merzig-Wadern

Sportförderung hat für den Landkreis Merzig-Wadern traditionell eine hohe Bedeutung. Am 27. Mai lud der Landkreis zu einem Schnupperworkshop in die Skatehalle Merzig-Wadern ein. Kinder und Erwachsene konnten mit Skateboards, BMX-Bikes, Dreirädern oder Inlineskates teilnehmen. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Übungsleiter vor Ort, die allen Neulingen das Skaten näherbrachten und mit ihnen verschiedene Parcours durchliefen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der unterschiedlichsten Altersgruppen hatten einen spaßigen und verletzungsfreien Tag.



10.06.2021 | Spendenübergabe des Globus Losheim im Landratsamt

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich hat gemeinsam mit Globus-Geschäftsleiter Kay Klein und Ministerin Monika Bachmann am Donnerstag, 10. Juni, an Vertreter der Tafeln und Abiturjahrgänge des Landkreises Merzig-Wadern Spenden mit einer Gesamtsumme in Höhe von 16.000 Euro überreicht. Die Tafeln in Merzig, Losheim, Wadern und Lebach sowie die Abschlussklassen des Peter-Wust-Gymnasiums, des Gymnasiums am Stefansberg, des Hochwald-Gymnasiums und der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule haben sich sehr über die jeweilige Spende in Höhe von 2.000 Euro gefreut.



17.06.2021 | Neuauflage der Broschüre „Gegen das Vergessen“

Am 17. Juni stellten Gertrud Selzer (Vorstandsmitglied) und Roland Röder (Geschäftsführer) vom Verein Aktion 3. Welt Saar Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich die neuste Auflage der Broschüre „Gegen das Vergessen“ vor. Ein vierköpfiges Redaktionsteam stellte auf 28 Seiten Orte des nationalsozialistischen Terrors und Personen des Widerstandes im Landkreis Merzig-Wadern vor – damit all das niemals vergessen wird und sich niemals wiederholt. Informationen gibt es im Internet unter www.a3wsaar.de oder per E-Mail an mail@a3wsaar.de. Die kostenlose Broschüre liegt auch im Landratsamt aus.





25.06.2021 | Das KNAX Sport- und Spielfest 2021 mal anders!

Auch 2021 veranstaltete der Landkreis Merzig-Wadern gemeinsam mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) das KNAX Sport- und Spielfest für alle Drittklässler der Grundschulen im Grünen Kreis. Wegen der Corona-Pandemie musste die Veranstaltung 2020 leider abgesagt werden. Auch 2021 konnte das Sport- und Spielfest nicht wie gewohnt stattfinden. Kein Sportfest war aber auch keine Lösung. Stattdessen ging der Landkreis weg von einem großen Fest in Merzig, hin zu mehreren kleineren Festen direkt an den Grundschulen. Hier konnten die Drittklässler alles geben und zeigten ihren sportlichen Ehrgeiz!



01.07.2021 | Einrichtung der Fachstelle Suchtprävention

Nach der Etablierung der Suchtberatungsstelle BebS im Jahr 2020, hat der Landkreis Merzig-Wadern auch in 2021 seine Angebote im Bereich der Suchthilfe weiter ausgebaut. Seit Juli 2021 ergänzt Ruth Arweiler-Walter mit ihrer suchtpreventiven Arbeit das Team von Carina Schweitzer und Anna Foss, die für die Beratung von Menschen bis 27 Jahre und deren Angehörigen/Bezugspersonen zuständig sind. Mit der Erweiterung um das Arbeitsfeld der Suchtprävention gewährleistet der Landkreis die Weiterentwicklung in diesem Aufgabenfeld.



05.07.2021 | Kreistagssitzung in der Stadthalle

Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln wurden im Jahr 2021 die Sitzungen des Kreistages und mehrere Sitzungen des Kreisausschusses in die Stadthalle in Merzig bzw. in das Cloef Atrium in Orscholz verlegt. In der 13. Kreistagssitzung des Landkreises Merzig-Wadern in der Amtszeit 2019-2024, die in der Stadthalle Merzig stattfand, informierte u. a. Rudolf Hotz-Schäfer, Leiter des Amtes für Informationstechnik, den Kreistag über den Stand des Digitalpaktes und die Beschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten (iPads) für Schülerinnen und Schüler im Leistungsbezug nach SGB II im Vorhaben „Landesweite Systematische Medienausleihe Saar (LSMS 2.0)“.

15.07.2021 | Ministerpräsident Tobias Hans zu Besuch in der Römischen Villa Borg

Ministerpräsident Tobias Hans hatte am Donnerstag, 15. Juli, den Archäologiepark Römische Villa Borg besucht. Mit Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich machte er sich ein Bild vom Leben der Römer: von der einstigen Glasverarbeitung über die Kunst der Töpferei und Schmiede bis hin zu aktuellen Ausgrabungen auf dem Gelände in Perl-Borg. Die Landrätin freute sich als Vorsitzende der Kulturstiftung des Landkreises Merzig-Wadern sehr, „den Ministerpräsidenten auf seiner Sommertour auch an diesem innovativen Ort mit dieser großartigen Geschichte begrüßen zu dürfen“.



Bild: Staatskanzlei

23.07.2021 | Christian Heinsdorf erhält Widmung von Saar-Astronaut Matthias Maurer

Am 23. Juli übergab Birgit Grauvogel, die Geschäftsführerin der Tourismus Zentrale Saarland, dem Tavernen-Pächter der Römischen Villa Borg, Christian Heinsdorf, eine Widmung von unserem saarländischen Astronauten Matthias Maurer. Christian Heinsdorf hatte sich in einem Wettbewerb um das beste Weltraummenü gegen seine Mitbewerber durchgesetzt. Sein Weltraummenü wurde daraufhin mit der SpaceX-Rakete zur ISS geschickt. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich war als Vorstandsvorsitzende der Kulturstiftung Merzig-Wadern bei der Übergabe dabei und gratulierte dem stolzen Gewinner.



27.07.2021 | Antrittsbesuch des luxemburgischen Botschafters

Am 27. Juli war der luxemburgische Botschafter, Ullrich Klöckner, zu seinem Antrittsbesuch im Landratsamt in Merzig. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich erklärte dazu, dass der Landkreis Merzig-Wadern und das Großherzogtum exzellente Beziehungen pflegen und schon einige gemeinsame Projekte, wie das Schengen Lyzeum in Perl, verwirklicht haben. „Ich habe mich sehr über den Besuch von Herrn Botschafter Klöckner gefreut. Jetzt gilt es, weiterhin Hand in Hand mit unseren Freunden und Nachbarn aus Luxemburg zusammenzuarbeiten. Das ist gelebtes Europa“, so die Landrätin.





02.08.2021 | Neue Azubis und Praktikanten

Für zwei Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten sowie für fünf Praktikanten, davon drei der Fachoberschule, Fachrichtung Wirtschaft und zwei Praktikantinnen der Fachoberschule, Fachrichtung Gesundheit und Soziales, begann am 2. August ihre Zeit beim Landkreis Merzig-Wadern. Torsten Rehlinger, Kreisbeigeordneter, und Volker Gräve, Leiter des Dezernates 1, hießen die jungen Leute im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung herzlich willkommen.



10.08.2021 | Impfen vor Ort und ohne Termin: Impfbus- se im Landkreis Merzig-Wadern unterwegs

Das Impfzentrum Saarland-West der Landkreise Saarlouis und Merzig-Wadern und die Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis (KVS) boten mit Impfbussen den Bürgerinnen und Bürgern die Chance auf eine schnelle Corona-Impfung ohne Terminvereinbarung direkt vor Ort an. Die KVS stellt für diese Aktion Linienbusse zur Verfügung. Die Busse standen unter anderem am Kaufland Merzig, Globus Losheim, HACO Wadern, Rewe in Weiskirchen sowie den Berufsbildungszentren im Landkreis Merzig-Wadern. Die Angebote wurden von der Bevölkerung zahlreich angenommen.



31.08.2021 | Neue Entdeckertouren-App vorgestellt

Im Museum Schloss Fellenberg wurde im Beisein von Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, Staatssekretär Jan Benedyczuk, der Landtagsabgeordneten Frank Wagner und Stefan Thielen, des Merziger Bürgermeisters Marcus Hoffeld, des Mettlacher Bürgermeisters Daniel Kiefer und des geschäftsführenden Vorstandes des Saarländischen Museumsverbandes, Rainer Raber, die Entdeckertouren-II-App vorgestellt. Mit diesem Projekt werden Menschen, Geschichte und Kultur verbunden. Die App ermöglicht es, interaktiv auf Wanderrouen in die Vergangenheit der Region zu blicken und viele interessante Informationen zu erlangen.

01.09.2021 | Pressegespräch

In einem Gespräch mit Bürgermeister Marcus Hoffeld schilderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Kreisjugendamt sowie vom Familienzentrum Merzig die schwierige Wohnraumsituation einiger von ihnen betreuter Familien im Innenstadtbereich. Im dem Gespräch wurden Möglichkeiten erörtert, wie mit der drastischen Lage von Familien mit niedrigem Einkommen umgegangen werden kann. Aufgrund der ergebnislosen Suche leben viele Familien in beengten oder inadäquaten Wohnungen. Alle Beteiligten waren sich einig, gemeinsam an der Problematik weiterarbeiten zu wollen und so die Situation für wohnungssuchende junge Familien zu verbessern.



04.09.2021 | Kreisfeuerwehrtag und Einweihung der Feuerwache Mettlach

Am 4. September fand in Mettlach der Kreisfeuerwehrtag 2021 statt. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Staatssekretär Christian Seel waren als Ehrengäste vor Ort. Neben der Einweihung der neuen Feuerwache Mettlach, welche die alte stark renovierungsbedürftige Wache ersetzt, wurden zwei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (HLF 10) von Pfarrerin Andrea Zarpetin und Pastor Hans-Thomas Schmitt eingesegnet. Der Landkreis unterstützt die Feuerwehr und investiert umfangreich in Ausbildung und Ausstattung.



08.09.2021 | Ehrung der Stillen Stars im Ehrenamt aus den Jahren 2020 und 2021

Der Landkreis Merzig-Wadern ehrte vor dem Museum Schloss Fellenberg Menschen, die sich seit vielen Jahren über die Maße ehrenamtlich engagieren. Da die Veranstaltung letztes Jahr coronabedingt ausfallen musste, wurden dieses Jahr die Stillen Stars der Jahre 2020 und 2021 von Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich in Anwesenheit der Landtagsabgeordneten Stefan Thielen, Frank Wagner und Martina Holzner, der Mitglieder des Kreistages Merzig-Wadern, der Bürgermeister sowie Beigeordneten, der Ortsvorsteher und der Familien und Freunde ausgezeichnet.





15.09.2021 | Generalkonsul Sébastien Girard in der Römischen Villa Borg

Der Generalkonsul der Republik Frankreich in Saarbrücken, Sébastien Girard, hat mit Landrätin Schlegel-Friedrich die Römische Villa Borg besucht. Dr. Bettina Birkenhagen, Archäologin und Projektleiterin des Archäologieparks, führte den Generalkonsul sowie die Landrätin als Vorstandsvorsitzende der Kulturstiftung Merzig-Wadern durch die Anlage und gab einen Einblick über die derzeitige Ausgrabungsstätte. Vom experimental-archäologischen Bereich bis hin zur Ausstellung der Playmobil-Miniaturwelt „Veni, Vidi, Playmobil“ gab es vieles zu entdecken. Sébastien Girard war „begeistert von diesen detailgetreuen Nachbildungen“.



16.09.2021 | Dankeschönfest für Corona-Helfer

Der Landkreis Merzig-Wadern hat ein Dankeschönfest für Corona-Helfer im Garten der Sinne in Merzig veranstaltet. Damit wollte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich allen Helfern danken, die in den vergangenen eineinhalb Jahren herausragende Arbeit im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus geleistet haben. Die Zahlen sind beeindruckend: Fast 100 Bürger aus dem Grünen Kreis haben zu Beginn der Pandemie bei der Ehrenamtsbörse des Landkreises ihre Unterstützung als Einkaufshelfer angeboten. Die Näherinnen und Näher haben zur gleichen Zeit weit über 22.000 Masken gefertigt – und die Impffahrer haben von Januar bis Juni 2021 fast 21.000 Kilometer abgespult.



17. & 18.09.2021 | Herbstleuchten - Garten im Licht sorgt für gute Stimmung

Der illuminierte Garten der Sinne in Merzig bot das perfekte Ambiente für zwei ganz besondere Abende: Der Landkreis Merzig-Wadern und die Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung mbH (GIB) hatten zur Veranstaltung „Herbstleuchten – Garten im Licht“ eingeladen – 32.000 Quadratmeter Gartenfläche erstrahlten in ganz besonderem Licht. Die Lichtinstallationen der Firma „Audio Check“ aus Merzig sowie beste musikalische Unterhaltung der Bands „dr3iklang!“, „4times unplugged“ sowie der Studierenden der Hochschule für Musik Saar machten die Veranstaltungen zu einem Erlebnis für Augen und Ohren.

24.09.2021 | Landkreis Merzig-Wadern veranstaltet Gesundheitstag im Garten der Sinne

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement des Landkreises lud alle Mitarbeiter der Kreisverwaltung zum ersten Gesundheitstag unter freiem Himmel in den Garten der Sinne ein. Nachdem 2020 lediglich ein digitaler Gesundheitstag stattfinden konnte, stand in diesem Jahr neben der Prävention und Gesundheitsförderung besonders die Förderung der sozialen Kontakte als wichtiger Aspekt der psychischen Gesundheit im Fokus. Unter dem Motto „Gesundheitssinn – verstehen, nutzen und stärken“ informierten in der besonderen Atmosphäre verschiedene Vorträge und Angebote über Wege zur Erhaltung der Gesundheit.



30.09.2021 | Litermont-Mystery-Tour in VR

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Umweltminister Reinhold Jost waren im Kupferbergwerk in Düppenweiler zu Gast bei der Premiere der Litermont-Mystery-Tour. Das Tourismus-Projekt verbindet heimisches Wandervergnügen mit modernster Technologie. Entlang der Tour, die über einen Teil des bestehenden Litermont-Sagenwegs führt, finden Wanderfreunde fünf Stationen, an denen sie einen QR-Code mit dem Handy einscannen können. Daraufhin wird auf dem Mobiltelefon ein 360-Grad-Video abgespielt, das eine Sage aus dem Litermont nacherzählt. Insgesamt wurden fünf Videos aufwendig produziert.



08.10.2021 | Alexander-Dettmar-Ausstellung im Museum Schloss Fellenberg

Im einzigartigen Ambiente des Museums Schloss Fellenberg präsentiert Alexander Dettmar seine berühmten Clown-Werke: Gäste dürfen sich auf bis zu 30 Jahre alte sowie neue Werke freuen, die hier ihre Premiere feiern. Die Gemälde von Alexander Dettmar strahlen eine unbändige Lebenskraft und Zuversicht aus – transportiert wird eine klare Botschaft voller Farbe und Lebensfreude. Einige Clowns hat der Künstler in saarländischen Landschaften zum Leben erweckt. Der Künstler wird von der Fachwelt zu den bedeutendsten lebenden Draußenmalern gezählt.





11.10.2021 | Aktionen des regionalen Mädchenarbeitskreises anlässlich des Welt-Mädchentages

Ziel war es, landkreisweit ein starkes Zeichen für die Gleichberechtigung und Rechte von Mädchen zu setzen. Es gilt, Mädchen und junge Frauen regional und global zu bestärken, Missstände aufzuzeigen und ihnen entgegenzuwirken. Für Landrätin Schlegel-Friedrich ist der Welt-Mädchentag „in Anbetracht dieses Jahres – der Situation in Afghanistan – von enormer Bedeutung, um auf die Tragweite von Gleichberechtigung hinzuweisen. Ich danke dem Mädchenarbeitskreis für die vielen tollen Aktionen und den Bäckereien sowie Globus für die Unterstützung, die keinesfalls selbstverständlich ist.“



17.10.2021 | Suppensonntag des Jugendrotkreuz Merchingen

Am 17. Oktober besuchte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich die Suppensonntagsaktion des Jugendrotkreuz Merchingen. Das Jugendrotkreuz verkauft bei dieser Aktion Gulasch- und Erbsensuppe an die Bevölkerung. Aufgrund der Pandemie wurde der Verkauf mit einem Drive-In organisiert. Die Mühe hat sich wirklich gelohnt. Es wurden über 700 Suppen verkauft.



25.10.2021 | Impfstation in der Merziger Fußgängerzone

Bürgerinnen und Bürger hatten die Gelegenheit, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Dazu wurde in der Poststraße 40, ehemals „Voyage Weber“, eine Impfstation eingerichtet. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich machte sich gemeinsam mit Dezernentin Aline Klein einen Überblick vor Ort. „Es ist wichtig, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin Möglichkeiten bieten, sich vor Ort impfen zu lassen. Vielen Dank an Herr Dr. Klemm und sein Impfteam sowie Herr Strauß vom Impfzentrum Saarland West, der die mobilen Impfteams koordiniert.“

26.10.2021 | Landrätin belegt dritten Platz bei „Mein Lieblingsplatz“

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich erhielt von Christian Beckinger, Peter Klein und Stephan Bely den Preis für den dritten Platz bei der großen Aktion „Mein Lieblingsplatz“ der Saarbrücker Zeitung. Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, ihre Lieblingsplätze im Grünen Kreis zu nennen. 165 Stimmen bekam die Landrätin für die Schutzhütte bei Sehndorf. „Hier ist es zu jeder Jahreszeit schön“, begeistert sich Daniela Schlegel-Friedrich und ergänzt: „Hier bekommt man ein Bewusstsein fürs Dreiländereck.“ Das Preisgeld gab sie an wirtschaftlich nicht so gut gestellte Familien weiter.



10.11.2021 | Neuer Küchen- und Essbereich für die Nachmittagsbetreuung am Gymnasium am Stefansberg

120.000 Euro hat der Landkreis in den Umbau am GaS investiert und mit seiner Bauabteilung die erforderlichen Maßnahmen geplant. Zwei Räume – einen großen Klassensaal und einen Besprechungsraum – ließ der Schulträger umbauen. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich lobte die gelungene Umsetzung und die gute Integration des Projektes trotz Platzmangels am GaS in das bestehende Gebäude: „Ich freue mich, dass eine zufriedenstellende Lösung für alle gefunden wurde. Die Schülerinnen und Schüler haben hier einen Ort, wo sie in Ruhe zu Mittagessen und nochmal Kraft für den Nachmittag tanken können.“



29.11.2021 | Impfzentrum Nord eröffnet

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich besuchte gemeinsam mit Staatssekretär Stephan Kolling und dem Waderner Bürgermeister Jochen Kuttler das in Rekordzeit errichtete Impfzentrum-Nord im Waderner Stadtteil Büschfeld. Nur eine knappe Woche blieb nach dem Beschluss der Landesregierung Zeit für die Organisation und Einrichtung des Impfzentrums. Durch eine hervorragende Zusammenarbeit von Landkreis, Stadt Wadern, Land und Bundeswehr konnte diese Mammutaufgabe erfolgreich bewältigt werden.





25.11.2021 | Gleichstellungsstelle des Landkreises unterstützt die Orange Days

Die Orange Days beginnen am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, und enden am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte. Jedes Jahr finden 16 Tage lang weltweit Veranstaltungen und Aktionen statt, um auf die Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Gebäude und Wahrzeichen werden in Orange getaucht, um für die Problematik zu sensibilisieren und dagegen zu mobilisieren. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft frei von Gewalt gegen Frauen. Für viele Menschen ist häusliche Gewalt gerade in der Corona-Pandemie stärker ins Bewusstsein gerückt.



01.12.2021 | Rollout der digitalen Endgeräte an der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule in Losheim am See

Bildungsministerin Streichert-Clivot hat gemeinsam mit Landrätin Schlegel-Friedrich die Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule in Losheim am See besucht. Zusammen haben sie sich angeschaut, wie die Schüler der Klassenstufe 6 mit den neu zur Verfügung gestellten Tablets, Tastaturen und elektronischen Stiften im Unterricht arbeiten. Im Rahmen des Programms „Aufbau der Landesweiten Systematischen Medienausleihe Saar“ sollen bis zum Schuljahr 2022/23 fast alle saarländischen Schüler und Lehrkräfte mit Tablets oder Laptops ausgestattet werden.



01.12.2021 | Welt-Aids-Tag: Das Gesundheitsamt des Landkreises informierte zu den Themen HIV und Aids

Am 1. Dezember ist jährlich der Welt-Aids-Tag. Seit vielen Jahren setzen sich an diesem Tag Organisationen, Vereine und viele mehr dafür ein, Vorurteile gegenüber Betroffenen abzulegen, um unvoreingenommen miteinander zu leben, sowie offen über die Tabu-Themen HIV und Aids zu sprechen. Das Gesundheitsamt des Landkreises hatte einen Informationsstand rund um die Themen HIV, Aids und sexuell übertragbare Infektionen (STI) im Globus in Losheim angeboten. Unter anderem konnte man sich hier über die möglichen Übertragungswege und vor allem auch über geeignete Schutzmöglichkeiten informieren.

09.12.2021 | Kooperationserklärung Saarschleifenland

Dass sie künftig touristisch noch stärker und abgestimmter zusammenarbeiten wollen, haben die Gemeinden Weiskirchen und Losheim am See sowie die Stadt Wadern nun besiegelt. Am 9. Dezember haben die Bürgermeister Wolfgang Hübschen, Jochen Kuttler und Helmut Harth gemeinsam mit der Landrätin Schlegel-Friedrich und Peter Klein, Geschäftsführer der Saarschleifenland Tourismus GmbH, die gemeinsame Kooperationserklärung unterschrieben. Die Kooperationserklärung resultierte zusammen mit dem erstellten Konzept aus dem gemeinsamen LEADER-Projekt, welches im Februar 2019 startete und Ende 2021 abgeschlossen werden konnte.



16.12.2021 | 6.000 Euro Spende der Bands des Wohnzimmerkonzerts und des Landkreises für den guten Zweck

Die Bands „dr3iklang!“ und „4times unplugged“ spenden gemeinsam mit dem Landkreis 6.000 Euro an karitative Zwecke. Diesen Erlös haben die Musiker bei ihrem „Wohnzimmerkonzert“ im Rahmen der Veranstaltung „Herbstleuchten – Garten im Licht“, die der Landkreis und die Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises veranstalten, eingenommen. Auch Landrätin Schlegel-Friedrich findet, dass der Spendenerlös aus der Veranstaltung des Landkreises sich sehen lassen kann: „Es ist schön, dass wir mit diesem Spendenbetrag viele großartige Einrichtungen und Projekte in unserer Region unterstützen können.“



DIE LANDRÄTIN & IHRE STELLVERTRETER

Die Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich wurde am 26. Mai 2019 von den Bürgern im Landkreis mit 62,6 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen wiedergewählt. Ihre Amtszeit endet am 30. September 2029.

Sie ist die gesetzliche Vertreterin des Landkreises und leitet die Verwaltung. Sie erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihr übertragenen Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die Landrätin hat die Aufgabe, die Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und weiterer Gremien vorzubereiten und auszuführen. Sie ist zuständig für die Erledigung der staatlichen Auftragsangelegenheiten.

Die Landrätin wird vertreten durch Kreisbeigeordnete, die Ehrenbeamte sind und vom Kreistag gewählt werden.



Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich mit dem ersten Kreisbeigeordneten Frank Wagner (rechts) und dem Kreisbeigeordneten Torsten Rehlinger (links).

DER KREISTAG

Der Kreistag besteht aus 33 von den Bürgern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählten Mitgliedern.

Es besteht folgende Sitzverteilung:

CDU	14
SPD	10
GRÜNE	4
DIE LINKE	2
FDP	1
AfD	1
parteilos	1

(Stand 12/2021)

Der Kreistag beschließt über alle Selbstverwaltungsangelegenheiten des Landkreises, für die seine ausschließliche Zuständigkeit gesetzlich bestimmt ist oder für die er sich die Entscheidung ausdrücklich vorbehalten hat.

Die Sitzungen des Kreistages sind grundsätzlich öffentlich. Die Landrätin führt den Vorsitz, sie ist jedoch nicht stimmberechtigt. Zur Vorbereitung seiner Sitzungen hat der Kreistag den Ausschuss für Energie, Klima- und Naturschutz, Landnutzung und nachhaltige Entwicklung (Umwelt-, Agrar- und Energieausschuss) sowie den Rechnungsprüfungsausschuss gebildet.

Im Jahr 2021 haben insgesamt 6 Kreistagssitzungen mit 64 Tagesordnungspunkten stattgefunden.



Aufgrund der **Corona-Pandemie** konnten verschiedene Sitzungen nicht wie geplant stattfinden. Des Weiteren wurden aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln die Sitzungen des Kreistages und mehrere Sitzungen des Kreisausschusses in die Stadthalle in Merzig bzw. in das Cloef Atrium in Orscholz verlegt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 26.10.2020 beschlossen, dass in einer außerordentlichen Notlage gemäß § 51a KSVG i.V.m. § 171 KSVG Kreistagssitzungen per Videokonferenz durchgeführt werden können.



Der Kreistag Merzig-Wadern (Aufnahme vom 2. Oktober 2019)

MITGLIEDER DES KREISTAGES (STAND 12/2021)

Brüning, Irene	Mettlach	CDU
Gillenberg, Andrea	Wadern	CDU
Gillenberg, Michael	Merzig	CDU
Hoffmann, Andreas	Perl	CDU
Kläser, Axel	Beckingen	CDU
Klauck Dr., Michaela	Losheim am See	CDU
Kost, Judith	Merzig	CDU
Leibig, Michael	Wadern	CDU
Mertes, Alwin	Losheim am See	CDU
Schneider, Josef Peter	Wadern	CDU
Schreiner, Gisbert	Mettlach	CDU
Seiwert, Bernd	Merzig	CDU
Wagner, Frank	Merzig	CDU
Willems, Thorsten	Weiskirchen	CDU
Braun, Gerhard	Beckingen	SPD
Fixemer, Anneliese	Merzig	SPD
Kautenburger, Matthias	Merzig	SPD

Müller, Stefan	Merzig	SPD
Rehlinger, Torsten	Merzig	SPD
Scheid, Stefan	Losheim am See	SPD
Schirrah, Alexander	Perl	SPD
Theobald, Peter	Weiskirchen	SPD
Uder, Hans-Josef	Mettlach	SPD
Weber, Cedric	Wadern	SPD
Lessel, Ute	Wadern	GRÜNE
Mayers, Marita	Merzig	GRÜNE
Morbe, Veronika	Wadern	GRÜNE
Wilkin, Jonathan	Wadern	GRÜNE
Engel, Reinhold	Beckingen	DIE LINKE
Tröger, Ewa	Mettlach	DIE LINKE
Altpeter, Bernd	Merzig	FDP
Roth, Karl	Losheim am See	AfD
Hoffmann-Schmidt, Barbara	Beckingen	parteilos

DER KREISAUSSCHUSS

Der Kreisausschuss besteht aus einem Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages. Diese elf Mitglieder beruft der Kreistag aus seiner Mitte.

Der Kreisausschuss entscheidet über Selbstverwaltungsangelegenheiten, für die der Kreistag nicht ausschließlich zuständig ist oder für die der Kreistag sich die Entscheidung nicht ausdrücklich vorbehalten hat.

In dringlichen Fällen hat der Kreisausschuss das Recht, anstelle des Kreistages zu entscheiden. Außerdem bereitet er die Entscheidungen des Kreistages in den Bereichen vor, für die kein Kreistagsausschuss gebildet wurde. Er verhandelt prinzipiell in öffentlichen Sitzungen. Die Landrätin führt auch hier den Vorsitz ohne Stimmrecht.

Im Jahr 2021 haben insgesamt 8 Kreisausschusssitzungen mit 137 Tagesordnungspunkten stattgefunden.



MITGLIEDER DES KREISAUSSCHUSSES

Gillenberg, Andrea	Wadern	CDU
Hoffmann, Andreas	Perl	CDU
Kläser, Axel	Beckingen	CDU
Mertes, Alwin	Losheim am See	CDU
Schreiner, Gisbert	Mettlach	CDU
Seiwert, Bernd	Merzig	CDU
Braun, Gerhard	Beckingen	SPD
Rehlinger, Torsten	Merzig	SPD
Scheid, Stefan	Losheim am See	SPD
Schirrah, Alexander	Perl	SPD
Mayers, Marita	Merzig	GRÜNE

Stand 12/2021

SONSTIGE AUSSCHÜSSE, KOMMISSIONEN UND BEIRÄTE 2021

- Arbeitsgruppe ÖPNV
- Arbeitsgruppe Klimaschutz
- Bildungsbeirat
- Jugendhilfeausschuss
- Bewertungskommission zur Verleihung des Ehrenamtspreises „Stille Stars im Ehrenamt“
- Kreispflegeausschuss
- Kreisrechtsausschuss
- Personalkommission
- Schulkommission
- Schulregionkonferenz

DER HAUSHALT 2021



Buchhaltung

Seit dem Jahr 2009 erfolgt die Planung und Buchung in einem neuen kommunalen Rechnungssystem, der Doppik. Dieses System entspricht, mit wenigen Spezifika, der üblichen kaufmännischen Buchhaltung.

Die laufenden Verwaltungstätigkeiten werden im Ergebnishaushalt dargestellt, die Planung von Investitionen und deren Finanzierung erfolgt im Investitionshaushalt. Für beide Haushalte zusammen sind rund 127,3 Millionen Euro vorgesehen.

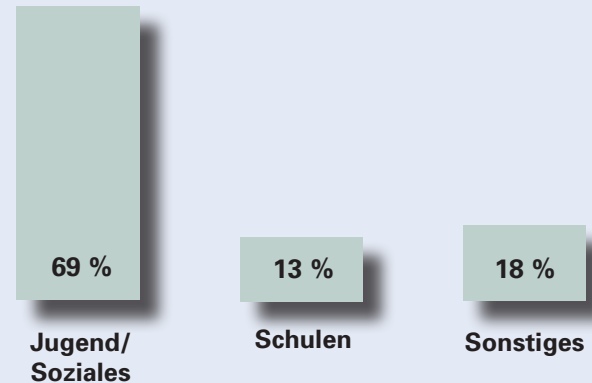
Die Finanzierung des zahlungswirksamen Aufwands und der Tilgungszahlungen ist überwiegend durch eine Umlage gesichert, die von den kreisangehörigen Gemeinden erhoben wird.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ist geprägt durch die Bereiche Jugend/Soziales und (weiterführende) Schulen. Auf diese Bereiche entfallen 82 Prozent des Aufwands (s. Grafik).

Die vielfältigen weiteren Aufgaben des Landkreises (z. B. Si-

Ausgabeblöcke der Kreisverwaltung 2021:



cherheit/Ordnung, Gesundheit, Gestaltung Umwelt, usw.) verursachen dagegen nur 18 Prozent des Aufwands.

Investitionen

Als Investitionen sind rund 8,22 Millionen Euro vorgesehen. Bei erwarteten Zuweisungen von rund 3,42 Millionen Euro ergibt dies einen Kreditbedarf von rund 4,80 Millionen Euro. Für die Tilgung von Krediten sind rund 3,75 Millionen Euro festgesetzt. Dadurch steigt die Verschuldung um rund 1,05 Millionen Euro. Die Investitionstätigkeit spielt sich im Wesentlichen im Bereich Schule (rund 5,21 Millionen Euro) und bei der Finanzierung von Kindertagesstätten (rund 2,13 Millionen Euro) ab.

DIE BETEILIGUNGEN DES LANDKREISES MERZIG-WADERN

Der Landkreis Merzig-Wadern gründete **zur Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben** eigene Betriebe, ist an Gesellschaften bürgerlichen Rechts beteiligt oder Mitglied in Zweckverbänden und Vereinen.

Nachfolgend alle unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises im Jahr 2021:

Aktiengesellschaften:

- RWE AG

Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

- Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern mbH (GIB)
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH (GfW)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH
- Tourismuszentrale Saarland GmbH (TZS)
- Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)

Genossenschaften:

- Weidegenossenschaft „Hochwald eG“

Stiftung:

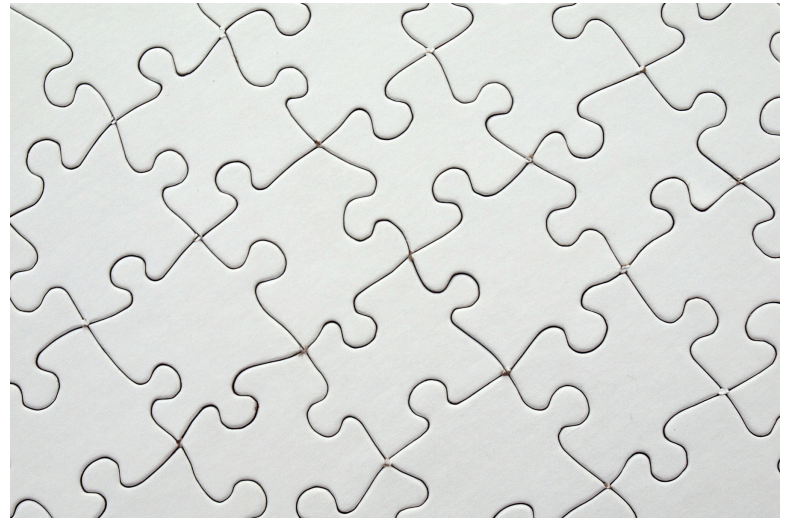
- Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern

Vereine:

- Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
- Landkreistag Saarland
- Kulturzentrum Villa Fuchs e.V.
- Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
- Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
- Kommunalen Arbeitgeberverband Saar e.V.

Zweckverbände:

- Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte
- ZV Tierische Nebenprodukte Südwest
- ZV Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar
- ZV Naturschutzvorhaben Wolferskopf
- ZV Personennahverkehr Saarland
- ZV eGo Saar



BETEILIGUNGSBERICHT

Die Finanzabteilung des Landkreises Merzig-Wadern erstellt jährlich einen Beteiligungsbericht, welcher wichtige Informationen für die politisch Verantwortlichen sowie die Bürger enthält. Grundlage bilden die Paragraphen 108 bis 118 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629). Für alle eigenen Betriebe, Gesellschaften, Stiftungen, Vereine, Zweckverbände und Genossenschaften zeigt der Beteiligungsbericht Informationen zum Gegenstand, den Beteiligungsverhältnissen, der Zusammensetzung der Organe und den Beteiligungen des Unternehmens auf. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich durch die Darstellung des Geschäftsverlaufes für das jeweils letzte Geschäftsjahr, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der voraussichtlichen Entwicklung. Der Beteiligungsbericht kann auf der Internetseite des Landkreises Merzig-Wadern unter <https://www.merzig-wadern.de/Verwaltung-Politik/Kreishaushalt-Beteiligungen/> eingesehen werden.

9 PROJEKTE WARTEN AUF BEWILLIGUNG VOM UMWELTMINISTERIUM



Mariengrotte in Bachem



Ein Teil des MTB-Übungsparcours in Perl

Die Region Merzig-Wadern ist eine von vier Regionen im Saarland, die sich erfolgreich für das LEADER-Programm beworben hat. LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale/übersetzt: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und soll mit der Förderung von regionalen beziehungsweise lokalen Projekten Gebiete voranbringen, die als ländlicher Raum definiert sind.

Vereinen, Institutionen, Initiativen, Kommunen oder Privatpersonen soll es ermöglicht werden, aktiv an der Gestaltung der Region mitzuwirken, denn sie kennen ihre Wohnorte und ihre Heimatregion am besten.

Die Lokale Aktionstruppe (LAG) ist der Motor des gesamten Prozesses in der LEADER-Region. Die LAG steuert Projekte und bestimmt über die Vergabe der Fördergelder. Dies geschieht jedoch nicht willkürlich, sondern nach vorher in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgelegten Kriterien. Die LAG kann verschiedene rechtliche Formen haben, im Landkreis Merzig-Wadern ist sie in dem Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.“ organisiert.

In der Förderperiode 2014-2020 sind rund zwei Millionen Euro Fördermittel in den Kreis geflossen. Aktuell befindet sich die LAG in einer Übergangsphase bis Ende 2022. Für 2022 stehen noch 385.000 Euro Fördergelder zur Verfügung. Die LAG hat sich für die neue Förderperiode, die von 2023-2027 läuft, wieder beim Umweltministerium als LEADER-Region beworben.



Trotz **Corona** wurde die grenzüberschreitende Zusammenarbeit intensiviert. In zahlreichen Videokonferenzen sind neue Initiativen entstanden. In Metz fand im Oktober ein Workshop „Mosel ohne Grenzen“ statt, an dem drei LAGs aus Deutschland, fünf LAGs aus Frankreich und eine LAG aus Luxemburg teilgenommen haben. Dabei ging es um das Konzept für ein grenzüberschreitendes Projekt.

LEADER

Nachfolgende Projekte wurden vom Vorstand als förderwürdig ausgewählt und warten nun darauf vom Umweltministerium bewilligt zu werden:

- Gemeinde Losheim: **Bikepark Heisborner Höhe Britten** (Fördersumme: 41.437,00 Euro)
- Gemeinde Weiskirchen: **Reha-Spur** (Fördersumme: 12.378,80 Euro)
- Gesundheitsnetz Hochwald: **Kardio-App Losheim** (Fördersumme: 7.712,00 EUR)
- Gesundheitsnetz Hochwald: **App-Erweiterung Denkspur Morscholz** (Fördersumme: 7.626,40 Euro)
- Landkreis Merzig-Wadern: **Street Van** (Fördersumme: 26.824,00 Euro)
- Robert Aßmann/Susanne Backes, Nunkirchen: **Lernort Gemüsehof** (Fördersumme: 51.463,41 Euro)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH: **Nature Campgrounds** (Fördersumme: 30.335,72 Euro)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH: **Radgenuss im Saarschleifenland** (Fördersumme: 69.958,42 Euro)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH: **Neuausrichtung Gärten ohne Grenzen** (Fördersumme: 13.971,65 Euro)

REGIONALBUDGET

Nachfolgende RB-Projekte wurden 2021 gefördert:

- Gemeinde Weiskirchen: **Aufwertung Wild- und Wanderpark** (Fördersumme: 12.557,60 Euro)
- Stadt Wadern/Heimat- und Kulturverein Morscholz: **Schutzhütte Morscholz** (Fördersumme: 15.267,54 Euro)
- Eigenbetrieb Touristik, Freizeit und Kultur der Gemeinde Losheim: **Nature Campground** (Fördersumme: 10.604,28 Euro)
- Gemeinde Perl: **Wasser ist mehr** (Fördersumme: 15.955,30 Euro)
- Gemeinde Perl: **Bewegungswelten** (Fördersumme: 15.369,14 Euro)
- MTB Sport Saar-Obermosel: **Fahrrad-Übungsparcours** (Fördersumme: 13.726,01 Euro)
- Stadt Merzig: **Traumschleifchen Nackberg** (Fördersumme: 539,50 Euro)
- Saarschleifenland Tourismus mbH: **Konzept zur Infrastrukturentwicklung Mountainbike** (Fördersumme: 11.670,48 Euro)
- Heimatverein und Kirchengemeinde Bachem: **Ein Stück Dorfgeschichte** (Fördersumme: 15.697,37 Euro)
- Stadt Wadern: **Möblierung auf Wanderwegen** (Fördersumme: 4.143,52 Euro)
- Saarschleifenland Tourismus GmbH: **Bürger zeigen ihre Lieblingsplätze** (Fördersumme: 7.960,00 Euro)
- Gesundheitsnetz Hochwald e.V.: **Keep Fresh 2021** (Fördersumme: 15.132,36 Euro)
- Kreisstadt Merzig: **Schutzhütte Bietzen** (Fördersumme: 14.685,50 Euro)
- Vereinsgemeinschaft Britten: **Tischtennisplatte** (Fördersumme: 1.159,20 Euro)
- VFB Tünsdorf: **Pavillon am Mehrgenerationenfeld** (Fördersumme: 4.900,36 Euro)

SAARSCHLEIFENLAND TOURISMUS GMBH - TOURISMUS IM LANDKREIS MERZIG-WADERN



Die Saarschleifenland Tourismus GmbH (STG) ist die Tourismusorganisation des Landkreises Merzig-Wadern. Hauptgesellschafter ist der Landkreis, weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Merzig-Wadern, der Tourismusverband Merzig-Wadern als Interessenvertretung der Leistungsträger sowie alle sieben Städte und Gemeinden des Landkreises.

Bei der STG sind neben dem Geschäftsführer fünf weitere Vollzeitmitarbeiter, ab dem Schuljahr 2022/2023 wieder ein Auszubildender im Berufsbild „Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit“ sowie in der Regel ein Jahrespraktikant der Fachoberschule beschäftigt. Die Geschäftsräume der STG befinden sich im Schloss Fellenberg in der Torstraße 45 in Merzig.

Die Arbeitsschwerpunkte der STG liegen vor allem in den Bereichen touristische Produktentwicklung und Marketing. Dabei wird sowohl mit der Landesebene (Tourismus Zentrale Saarland) als auch mit der kommunalen Ebene (Tourismusorganisationen/-abteilungen der Städte und Gemeinden) sehr eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Die STG vertritt den Landkreis in zahlreichen regionalen und überregionalen Fachgremien. Seit 2018 hat die STG gemeinsam mit

der Hunsrück Touristik GmbH die Geschäftsführung des Wanderbüros Saar-Hunsrück in Losheim am See inne.

Nach dem Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 von der Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen des Reiseverkehrs für den Tourismus auch im Landkreis Merzig-Wadern geprägt. Gegenüber dem bereits von Corona beeinträchtigten Vorjahr gingen die Ankünfte (minus 10,5 Prozent) und die Übernachtungen (minus 3,6 Prozent) noch einmal zurück. Besonders gering waren erneut die Übernachtungen aus dem Ausland (minus 7,9 Prozent).

Die Arbeit der STG im Jahr 2021 war besonders geprägt von der Umsetzung der „Tourismusstrategie Saarschleifenland 2025“. Diese weist 18 Handlungsfelder mit zahlreichen Einzelmaßnahmen sowie mehrere Schlüsselprojekte auf. Viele dieser Maßnahmen wurden 2021 in die Umsetzung gebracht. So wurde u.a. im Handlungsfeld „Tourismusbewusstsein“ das gemeinsam mit der Saarbrücker Zeitung (SZ) entwickelte Projekt „Lieblingsplätze“ mit der Auswahl der schönsten von den SZ-Lesern eingereichten Orte sowie der Produktion von Filmen über die Siegerplätze umgesetzt. Im Handlungsfeld „Aufwertung der Ortsbilder“ wurden auf der Grundlage eines gemeinsamen Atmosphäre-Check-Konzepts mit den Kommunen Maßnahmen für die Umsetzung ausgearbeitet. Im Handlungsfeld „Marken- und Kommunikationsstrategie“ wurde eine integrierte Markenkommunikation zwischen Land, Landkreis und Kommunen auf den Weg gebracht. Im Handlungsfeld „Inwertsetzung kultureller Leuchtturmstandorte“ wurden Inwertsetzungskonzepte für verschiedene Standorte wie das historische Kupferbergwerk Düppenweiler oder das Schloss Münchweiler vorbereitet. Im Handlungsfeld „Ausbau der naturtouristischen Infrastruktur“ wurde ein Nature Campground am Saar-Hunsrück-Steig von der Gemeinde Losheim realisiert und die übrigen vier (in Perl, Mettlach, Weiskirchen und Wadern) mit einem LEADER-Antrag vorbereitet. Im Handlungsfeld „Ausschöpfen der Potenziale im Medizintourismus“ wurde die Einrichtung eines Kur-, Kneipp- und Heilwaldes in Weiskirchen vorangetrieben. Im Handlungsfeld „Relaunch der Gärten ohne Grenzen“ wurde mit einem LEADER-Antrag die Voraussetzung für eine umfangreiche Analyse des Netzwerks geschaffen.

LITERMONT

MYSTERY TOUR

Litermont Mystery Tour – Das 360-Grad-VR-Filmerlebnis

Hierdurch Willkommen auf der Litermont Mystery Tour. Auf der Suche nach den sagenhaften Wäldern und Flüssen, die Sie zu einem der größten Geheimnisse der Welt machen, werden Sie in die Vergangenheit der Litermont Mystery Tour eingeladen. Die Sage des Litermonts ist ein faszinierendes Abenteuer, das Sie in die Vergangenheit der Litermont Mystery Tour einführt. Die Sage des Litermonts ist ein faszinierendes Abenteuer, das Sie in die Vergangenheit der Litermont Mystery Tour einführt.

Wie funktioniert das Filmerlebnis?

- 1. Haben Sie eine VR-Brille dabei? Wenn ja, perfekt. Wenn nicht, können Sie eine VR-Brille für Ihre Litermont Mystery Tour mieten. Sie werden sie zu Hause oder in der Litermont Mystery Tour mieten. Sie werden sie zu Hause oder in der Litermont Mystery Tour mieten.
- 2. Nach dem Start der Litermont Mystery Tour werden Sie in die Vergangenheit der Litermont Mystery Tour eingeladen. Die Sage des Litermonts ist ein faszinierendes Abenteuer, das Sie in die Vergangenheit der Litermont Mystery Tour einführt.
- 3. Lesen Sie an den verschiedenen Stationen die Geschichte der Litermont Mystery Tour. Die Sage des Litermonts ist ein faszinierendes Abenteuer, das Sie in die Vergangenheit der Litermont Mystery Tour einführt.

Und jetzt viel Spaß und tolle Erlebnisse auf der Litermont Mystery Tour.

QR-Code

Litermont Mystery Tour – L'expérience cinématographique en RV à 360 degrés

Bienvenue au Litermont Mystery Tour. Une expérience cinématographique en RV à 360 degrés. La Sage du Litermont est un mystère qui vous invite à découvrir les secrets de la région. La Sage du Litermont est un mystère qui vous invite à découvrir les secrets de la région.

Comment fonctionne le film?

- 1. Avez-vous un casque VR ? Si oui, parfait. Si non, vous pouvez louer un casque VR à la Litermont Mystery Tour. Vous pouvez louer un casque VR à la Litermont Mystery Tour.
- 2. Après le démarrage de la Litermont Mystery Tour, vous serez invité à découvrir les secrets de la région. La Sage du Litermont est un mystère qui vous invite à découvrir les secrets de la région.
- 3. Lisez les informations et les histoires de la Sage du Litermont. La Sage du Litermont est un mystère qui vous invite à découvrir les secrets de la région.

Nous vous souhaitons une excellente visite et une expérience cinématographique sur la Litermont Mystery Tour.

Mit freundlicher Unterstützung

Information

SaarschleifenLand Tourismus GmbH
Merzig, Tel. +49(0)6861 95444
www.saarschleifenland.de

Tourist-Info Beckeningen
Tel. +49(0)6835 55106
www.beckeningen-saarschleifenland.de

Ein Arbeitsschwerpunkt lag 2021 im Handlungsfeld „Produkt- und Qualitätsentwicklung im Radtourismus“. Hier wurde u.a. ein E-Velo-Angebot mit fünf Rundtouren abgeschlossen und ein Mountainbike-Konzept für den gesamten Landkreis vorbereitet. Ein besonders schönes Projekt konnte im Handlungsfeld „Qualitätssicherung und -entwicklung im Wandertourismus“ umgesetzt werden. Für die „Litermont Mystery Tour“ wurden ausgewählte Sagen des Litermonts mit aufwändiger VR-360-Grad-Technik gefilmt und entlang des Wanderwegs mit dem Smartphone oder der VR-Brille abrufbar gemacht.

Neben den Projekten aus der Tourismusstrategie standen auch in 2021 langfristig angelegte Kernaktivitäten wie Zertifizierung und Klassifizierung von Betrieben, Verbesserung und Integration des digitalen Angebots mit Kommunen und

Betrieben oder die grenzüberschreitende Kommunikation mit Frankreich und Luxemburg auf der Agenda der STG.

Das Marketing musste in 2021 erneut an die Pandemiebeschränkungen angepasst werden. So wurden von der STG z.B. keine Messen oder Road-Shows besucht. Stattdessen wurde verstärkt online und über Social Media geworben. Oder es wurden regionale Gäste angesprochen wie mit der Neuaufgabe der „Saarschleifenland Genuss-Rallye“ mit dem Ziel der Steigerung der Besuche in der einheimischen Gastronomie.

Die Umsetzung der Tourismusstrategie wird die Arbeit der STG auch in den nächsten Jahren bestimmen. Durch ein Abflauen der Covid-19-Pandemie könnte der Tourismus in 2022 zur Normalität zurückkehren.



ORGANISATIONSPLAN (STAND 12/2021)

Landkreis Merzig-Wadern
Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich
Bahnhofstr. 44
D-66663 Merzig
Telefon: 06861/80-100
Telefax: 06861/80-104
E-Mail: landraetin@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de

Vorzimmer der Landrätin
Telefon: 06861/80-101
Fax: 06861/80-104
E-Mail: vorzimmer@merzig-wadern.de

Dezernatsfrei

**Stabsstelle
„Koordination, Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit“**
Telefon: 06861/80-127
Fax: 06861/80-398
E-Mail: presse@merzig-wadern.de

**Stabsstelle „Regionale
Daseinsvorsorge“**
Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-480
E-Mail: daseinsvorsorge@merzig-wadern.de

Gleichstellungsstelle
Telefon: 06861/80-320
Fax: 06861/80-104
E-Mail: gleichstellungsstelle@merzig-wadern.de

Jobcenter Merzig-Wadern
Torstraße 28
66663 Merzig
Telefon: 06861/7701-0

Kreisrechnungsprüfungsamt
Telefon: 06861/80-245
Fax: 06861/80-104
E-Mail: rpa@merzig-wadern.de

Dezernat 1
Beschäftigter
Volker Gräve
Telefon: 06861/80-110
E-Mail: dezernat1@merzig-wadern.de

Personalamt
Telefon: 06861/80-131
Fax: 06861/80-395
E-Mail: personalamt@merzig-wadern.de

**Geschäftsführung der
Kreisgesellschaften**
Telefon: 06861/80-110
E-Mail: v.graewe@merzig-wadern.de

Finanzabteilung
Bahnhofstraße 27
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-180
Fax: 06861/80-104
E-Mail: finanzen@merzig-wadern.de

**Kreiskasse/Zentrales
Mahnwesen**
Telefon: 06861/80-188
Fax: 06861/80-380
E-Mail: kreiskasse@merzig-wadern.de

**Fachbereich
Verwaltungsorganisation
und Digitalisierung**
Telefon: 06861/80-310
Fax: 06861/80-104
E-Mail: digital@merzig-wadern.de

**Amt für
Informationstechnik**
Telefon: 06861/80-182
Fax: 06861/80-380
E-Mail: it-amt@merzig-wadern.de

Organisationsamt
Telefon: 06861/80-132
Fax: 06861/80-395
E-Mail: orga@merzig-wadern.de

Dezernat 2

Leitender Verwaltungsdirektor
Thomas Jackl
Telefon: 06861/80-140
E-Mail: dezernat2@merzig-wadern.de

Kreisrechtsausschuss/ Justiziariat

Telefon: 06861/80-124
Fax: 06861/80-129
E-Mail: rechtsausschuss@merzig-wadern.de

Gutachterausschuss

Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-230
Fax: 06861/80-470
E-Mail: gutachter@merzig-wadern.de

Untere Bauaufsicht

Telefon: 06861/80-250
Fax: 06861/80-390
E-Mail: bauaufsicht@merzig-wadern.de

Straßenverkehrs- und Kreis- ordnungsbehörde Merzig

Telefon: 06861/80-300
Fax: 06861/80-333
Email: strassenverkehr@merzig-wadern.de

Schulabteilung

Telefon: 06861/80-192
Fax: 06861/80-399
E-Mail: schulabteilung@merzig-wadern.de

Amt für Bauverwaltung

Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-200
Fax: 06861/80-199
E-Mail: bauunterhaltung@merzig-wadern.de

Kreisorgane (s. S. 22)

Telefon: 06861/80-118
Fax: 06861/80-104
E-Mail: kreisorgane@merzig-wadern.de

Dezernat 3

Verwaltungsdirektorin
Aline Klein
Telefon: 06861/80-130
E-Mail: dezernat3@merzig-wadern.de

Kreisjugendamt

Telefon: 06861/80-160
Fax: 06861/80-365
E-Mail: jugendamt@merzig-wadern.de

Gesundheitsamt

Hochwaldstraße 44
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-400
Fax: 06861/80-414
E-Mail: gesundheitsamt@merzig-wadern.de

Schulpsychologischer Dienst

Torstraße 43
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-1540
Fax: 06861/80-1548
E-Mail: schulpsychologe@merzig-wadern.de

Amt für soziale Angelegenheiten

Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-350
E-Mail: soziales@merzig-wadern.de

Amt für soziale Angelegen- heiten Außenstelle Wadern

Oberstraße 9
66687 Wadern
Telefon: 06861/80-170
Fax: 06861/80-350
E-Mail: soziales@merzig-wadern.de

■ Blaue Felder:

Abteilungsfrei/direkt der
Landrätin bzw. dem/der De-
zernatsleiter/in unterstellt

Nachrichtlich:

■ Dezernat 1:

Büroleitender Beamter;
Kassenaufsichtsbeamter

■ Dezernat 2:

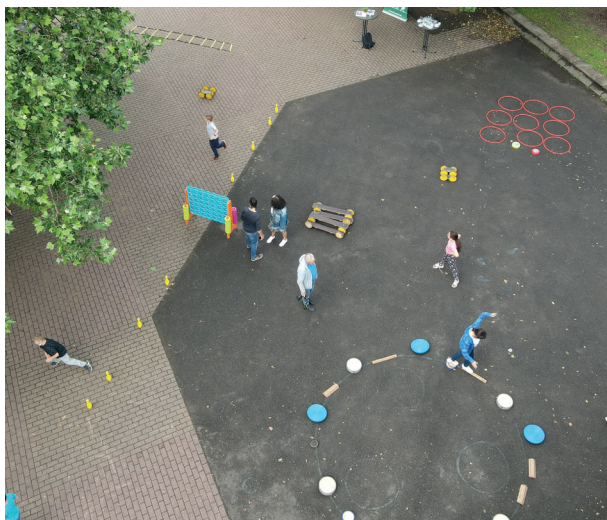
Schulabteilung: Geschäfts-
führung der Schulregionen-
konferenz

■ Dezernat 3:

Behördliche Datenschutz-
beauftragte; Beauftragte
für die Zusammenarbeit im
Rahmen der Partnerschaft
des Landkreistages Saar-
land mit dem Departement
Moselle

Stabsstelle „Koordination,
Presse- u. Öffentlichkeits-
arbeit“: Pressesprecher;
Geschäftsführung der Kul-
turstiftung; Ehrenamtburse

STABSSTELLE „KOORDINATION, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT“



Corona-konforme Durchführung des KNAX Sport- und Spielfests.

Die Stabsstelle als Schnittstelle der Landkreisverwaltung zur Öffentlichkeit koordiniert die interne und externe Kommunikation, die Medien- sowie die Pressearbeit. Presseanfragen zur Arbeit der Landkreisverwaltung werden hier in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen beantwortet. Ferner obliegen ihr weite Teile der Beteiligungsverwaltung.

Der Stabsstelle zugeordnet sind:

- die Geschäftsführung der Kulturstiftung (Betreuung der Einrichtungen Burg Montclair, Römische Villa Borg, Museum Schloss Fellenberg) und die Beteiligungsverwaltung kultur-touristischer Art
- die Ehrenamtsbörse sowie die Organisation von Veranstaltungen (u. a. Schullaufmeisterschaften, KNAX Sport- und Spielfest)
- Layout von Printmaterial wie Flyer, Plakate, Kreis- und Mitarbeiterzeitungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Online-redaktion mit der Pflege der Webseiten und Social Media-Kanäle der Landkreisverwaltung

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

	2019	2020	2021
Pressemitteilungen	243	262	182
Presseanfragen	52	406	98
Kreiszeitung	4 Ausgaben	- *	- *
Mitarbeiterzeitung	3 Ausgaben	1 Ausgabe	1 Ausgabe
Grußworte	58	24	42
Eigene Printprodukte/Flyer	27	20	35

* wurde ab 2020 eingestellt

Kulturstiftung:

Besucher Burg Montclair	9.655 *	16.275	16.031
Besucher Römische Villa Borg	50.642	22.624	24.563
Besucher Schloss Fellenberg (ohne Gartenbesucher)	4.120	574	1.253

* nur von 3. Juli bis 1. November 2019 geöffnet

Ehrenamt:

Fort- und Weiterbildungen	215 Teilnehmer	-	-
Grundlagenausbildung	20 Teilnehmer	-	18 Teilnehmer
Beratungen/Vermittlung von Ehrenämtern	62 Personen	100 Personen *	15 Personen
Veranstaltungen zur Würdigung des Ehrenamtes	ca. 320 Personen	ca. 300 Personen	ca. 200 Personen

* überwiegend Vermittlung von ehrenamtlichen Einkaufshilfen

Sport:

Neujahrsspringen	ca. 1.000 Besucher	ca. 1.000 Besucher	-
Schullaufmeisterschaften	ca. 5.400 Läufer	ca. 1.368 Läufer *	-
KNAX Sport- u. Spielfest	ca. 830 Schüler	-	ca. 800
Nachwuchsehrung	ca. 200 Besucher	-	-
Sportforum	ca. 200 Besucher	-	-

* virtuelle Durchführung der Schullaufmeisterschaften mit 15.286,5 erlaufenen km



Pandemiebedingt konnten das Neujahrsspringen und auch andere Veranstaltungen wie z. B. die Würdigung der „Stillen Stars im Ehrenamt“ oder die Saarländischen Schullaufmeisterschaften im ersten Halbjahr nicht wie gewohnt stattfinden. Um das KNAX Sport- und Spielfest nicht erneut ausfallen lassen zu müssen, wurde es in abgewandelter Form an den Schulen vor Ort durchgeführt. Aufgrund der gelockerten **Corona-Auflagen** konnte im Herbst die Würdigung der „Stillen Stars im Ehrenamt“ aus den Jahren 2020 und 2021 als Freiluftveranstaltung vor dem Museum Schloss Fellenberg und das „Herbstleuchten“ im Garten der Sinne durchgeführt werden.

Aufgrund der **Corona-Pandemie** blieb die Anzahl an Presseanfragen an den Landkreis wie im Vorjahr hoch. Weiterhin wurde die tägliche statistische Auswertung der **Corona-Infektionszahlen** des Gesundheitsamtes übernommen. Diese Zahlen wurden täglich an die lokale Presse und die Bürgermeister übermittelt, sowie auf der Internetseite des Landkreises und auf Facebook und Instagram veröffentlicht.

Ehrenamtsbörse des Landkreises Merzig-Wadern:

Die Ehrenamtsbörse hat zu Beginn des Jahres 2021 den Vereinspreis „Unsere Vereine für unsere Kinder“ ins Leben gerufen. Hierbei wurden kreative Vorbilder mit besonderen Initiativen für Kinder und Jugendliche in **Coronazeiten** gesucht, die für ihr Engagement ausgezeichnet wurden, aber auch anderen Vereinen als Vorbild dienen sollten.

Im Rahmen der **Pandemiebekämpfung** war die Ehrenamtsbörse im Jahr 2021 insbesondere durch die Organisation und Durchführung der ehrenamtlichen Impffahrten für immobile Bürgerinnen und Bürger gefordert. Die durch die Ehrenamtsbörse koordinierten Ehrenamtlichen haben bei mehr als 200 Fahrten fast 21.000 Kilometer abgespult.

Um das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der **Corona-Pandemie** angemessen zu würdigen, lud die Ehrenamtsbörse am 16. September zu einem Dankeschönfest in den Garten der Sinne ein. Eingeladen waren u. a. ehrenamtliche Maskennäher, Einkaufshelfer und Impffahrer, sowie die Hilfsdienste und Bundeswehrkräfte, die im Rahmen der Corona-Testungen und der Kontaktnachverfolgung im Einsatz waren.

Kulturstiftung Merzig-Wadern:

Auch im Jahr 2021 ergaben sich für die Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern **coronabedingte** Besonderheiten. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben konnten die Einrichtungen, die sich in der Trägerschaft der Kulturstiftung befinden, im letzten Jahr erst später als üblich in die Saison starten. Der Burginnenhof und das Burgbistro auf der Burg Montclair konnten bereits im April öffnen und der Archäologiepark Römische Villa Borg „durfte“ erst am 18. Mai wieder seine Tore für die Besucher öffnen. Auf dem Vorplatz des Museum Schloss Fellenberg fanden ab Juni die ersten Outdoor-Veranstaltungen statt. Standesamtliche Trauungen waren ab Mitte des Jahres mit 20 Personen durch die Ortschaftsbehörde Merzig erlaubt. Die erste Ausstellung mit Werken von Alexander Dettmar wurde im Oktober eröffnet. Alle Einrichtungen konnten zumindest teilweise wieder ihren Betrieb unter den gültigen Hygienekonzepten für Besucher öffnen. Die Besucherresonanz auf der Burg Montclair war gut, allerdings wurden in den Sommermonaten weniger Besucher verzeichnet, als im „**Corona-Jahr**“ zuvor. Im Archäologiepark Römische Villa Borg konnten mehr Besucher als im Vorjahr verzeichnet werden, was daran lag, dass wieder mehr Gruppenbesuche und Besuche durch Schulklassen ab Juli möglich waren.

STABSSTELLE „REGIONALE DASEINSVORSORGE“



Der demografische Wandel, die Bereitstellung hochwertiger Versorgungsinfrastrukturen, die Gestaltung der Digitalisierung oder die Sicherung qualifizierter Bildungsangebote sind zentrale Themen für die Arbeit der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge. Das bei der Stabsstelle angesiedelte Aufgabengebiet „Seniorenarbeit“ wechselte im Laufe des vergangenen Jahres zum Amt für soziale Angelegenheiten (weitere Informationen auf S. 64). Teil der Stabsstelle ist auch der Behindertenbeauftragte des Landkreises, der auf vielen Feldern das Thema Barrierefreiheit vorantreibt.

Durch das im Rahmen des Bundesprogramms „Bildung integriert“ aufgebaute Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring können inzwischen vielfältige Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger, Bildungseinrichtungen oder Kommunalverwaltungen angeboten werden. Dazu gehören insbesondere die Bildungsdatenbank und das neue Bildungsportal. Das Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring konnte 2021 nach Abschluss des Förderprogramms bei der Stabsstelle verstetigt werden.

Das Bundesprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ wurde ebenfalls wei-

tergeführt. U.a. erhielt der 2019 herausgegebene Schulratgeber zusätzliche digitale Versionen in 8 Sprachen.

Drei Online-Portale des Landkreises werden durch die Stabsstelle inhaltlich und technisch betreut: das Familienportal, das Bildungsportal und das in Neugestaltung befindliche Geoportal.

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Zukunftssichere Region Merzig-Wadern – jung und innovativ“ wird eine Koordinierungsstelle eingerichtet, die sich mit den Themen Versorgung und Mobilität beschäftigt und einen engen Austausch mit dem bundesweiten „Netzwerk Daseinsvorsorge“ pflegt. Als neue Aufgabe hat die Stabsstelle die Koordinierung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ übernommen. Darüber hinaus ist die Stabsstelle Mitglied in der Steuerungsgruppe des Regionalmanagements für die LEADER-Region Merzig-Wadern.

Eine intensive Zusammenarbeit gab es in 2021 auch mit der durch die Jugendkoordination der GIB organisierten Ausbildungsmesse. Mit dem Projekt „Gesundheits- und Präventionslandkreis“ wird ein reger Austausch gepflegt.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Vorträge und Veranstaltungen	4	1	3
Themenfeld Barrierefreiheit (Behindertenbeauftragter)	7 Baumaßnahmen / 12 Beratungen / 5 Vorträge / 4 Schulungen	2 Baumaßnahmen / 2 Nachbegehungen / 7 Beratungen / 4 Schulungen / 8 Übersetzungen	15 Vorträge, Veranstaltungen, Schulungen / 4 Begleitungen Baumaßnahmen / 17 Einzelberatungen und Beratungen Institutionen / 16 Übersetzungen in Verständliche und Leichte Sprache
Akquise von Fördermitteln gesamt	171.850 Euro	190.000 Euro	50.000 Euro
Neuaufgabe von Broschüren, eigene Printprodukte	-	1	2

EU-, Bundes- und Landesprogramme, die die Stabsstelle in 2021 bearbeitet hat:

- Projekt „Bildungsregion Merzig-Wadern“: Förderprogramm „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (Abschluss 6/2021)
- Bundesprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“: Förderprogramm Bundesministerium für Bildung und Forschung (Abschluss 5/2021)
- LEADER-Projekt „Zukunftssichere Region Merzig-Wadern - jung und innovativ“
- LEADER-Kooperationsprojekte mit der Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung
- Mitglied im bundesweiten „Netzwerk Daseinsvorsorge“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung



DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

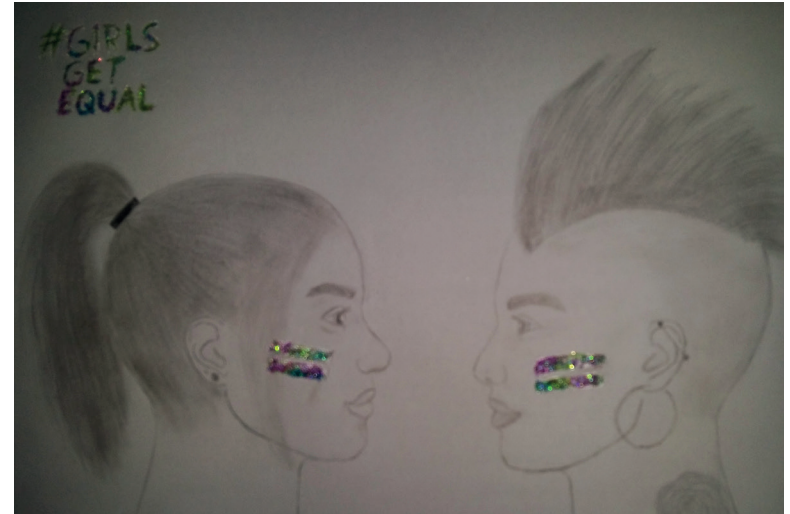
	2019	2020	2021
Seminare/Veranstaltungen Frauenprogramm	43	19	13
Teilnehmer Frauenprogramm	1.211	503	395
Einzelberatungen mit Folgeterminen	489	470	481
Notfälle	31	35	43
Telefonische Auskünfte zu Familien- und Berufsfragen	ca. 150	170 bis 180	210 bis 220
Gremientätigkeit und Mitarbeit in unterschiedlichen Kommissionen	39	45	45

Die Gleichstellungsstelle stellt in jedem Jahr ein regelmäßig erscheinendes Veranstaltungsprogramm zusammen. Die verschiedenen, am gesellschaftlichen Handlungsbedarf ausgewählten Seminare und Aktionen ergänzen die vielfältigen Aufgaben der Frauenbeauftragten. Hierzu gehören Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Mädchenarbeit, beruflicher Wiedereinstieg, Informationsveranstaltungen zu Rentenfragen, Kulturveranstaltungen und persönlichkeitsbildende Seminare. Zudem bietet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern erweiterte Beratungsmöglichkeiten an.



Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:

- die Durchsetzung der Gleichberechtigung zu beschleunigen
- die Stärkung und Unterstützung von Alleinerziehenden, Teilzeitbeschäftigten, Gewaltopfern, Pflegenden, Geringverdienenden sowie die Unterstützung durch gezielte Projekte
- Soforthilfe in akuten Notsituationen (z. B. gewaltsame Übergriffe auf Frauen und häusliche Gewalt)
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Netzwerkpartnerinnen, Frauenhäusern und Beratungsstellen. Leitung des Mädchen-Arbeitskreises
- Vernetzung mit unterschiedlichen Institutionen, um Chancengleichheit umzusetzen
- Beratung in unterschiedlichen Themenfeldern wie beispielsweise bei Trennung und Scheidung oder beruflichen Fragestellungen.
- Moderation von Seminaren und Gruppen, sowie Angebote in der Mediation
- Mitwirkung an personellen, organisatorischen und sozialen Angelegenheiten in der Kreisverwaltung, soweit sie gleichstellungsrelevant sind (Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Stellenbesetzungsverfahren, Beförderungen, Höhergruppierungen, Arbeitszeitgestaltung, Fortbildungen)
- Erstellung eines Frauenförderplans



Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten auch im Jahr 2021 nur wenige Veranstaltungen stattfinden.

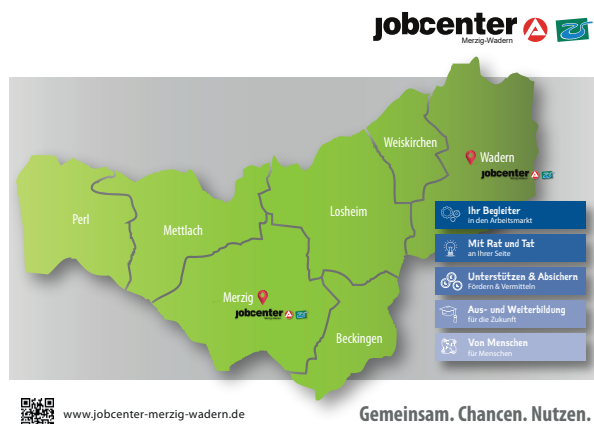
Auffallend war die Zunahme der Beratungsgespräche bedingt durch die besonderen Belastungssituationen der Familien während der Pandemie. Die strukturellen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern offenbarten sich gegenwärtig wieder deutlich. Die Gewissheit, dass diese Pandemie und die damit verbundenen Belastungen noch fortauern werden, sorgt neben den physischen auch für psychische Belastungen. Hervorzuheben ist hier die besondere Mehrfachbelastung der Frauen in der Pandemiezeit und der Herausforderung, Beruf, Familie, Kinder und Haushalt unter einen Hut zu bekommen. Zudem zeigt sich insbesondere, wie wichtig ein Ausbau eines gut ausgestatteten Hilfesystems bei häuslicher Gewalt ist. Coronabedingt waren Beratungstermine nur noch mit Termin und unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen möglich. Daher erklärt sich auch der Anstieg der telefonischen Beratungen.

Besonderheiten in 2021:

Zum Internationalen Frauentag hat die Gleichstellungsstelle in einer übersichtlichen Broschüre eine Bestandsaufnahme zusammengestellt.

Es war sehr erfreulich, dass der Aktionstag zum Weltmädchentag in Kooperation mit dem regionalen Mädchenarbeitskreis und der Kinderrechtsorganisation Plan International Deutschland umgesetzt werden konnte. Viele Aktionen an diesem Tag symbolisierten die landkreisweite Solidarität und untermauerten die Wichtigkeit und das Engagement für die Gleichberechtigung und Rechte von Mädchen. Anlässlich der Orange Days unterstützte die Gleichstellungsstelle die Soroptimistinnen Merzig-Saarlouis. Die Orange Days beginnen am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, und enden am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte. Mit Plakaten und einem Infostand in der Fußgängerzone Merzig, konnte auf das Thema Gewalt an Frauen aufmerksam gemacht werden.

DAS JOBCENTER MERZIG-WADERN



Als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende erbringt das Jobcenter Merzig-Wadern ein umfangreiches Dienstleistungsangebot. Als sogenannte gemeinsame Einrichtung haben sich der Landkreis Merzig-Wadern und die Bundesagentur für Arbeit im Jobcenter Merzig-Wadern zusammengeschlossen.

Die Hauptleistungen des Jobcenters sind:

- Beratung,
- Unterstützung bei der Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit, insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und
- Zahlung von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

Kunden des Jobcenters:

(Stand 10/2019; 10/2020; 11/2021)

	2019	2020	2021
Bedarfsgemeinschaften	2.485	2.469	2.429
mit Personenzahl insgesamt	5.097	4.977	4.842
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.414	3.348	3.276
nach Geschlecht			
• davon Männer	1.742	1.712	1.678
• davon Frauen	1.672	1.636	1.598
nach Alter			
• davon unter 25 Jahre	680	624	600
• davon über 55 Jahre	570	594	600



Ausweitung der Kontaktmöglichkeiten in der Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir unsere alternativen Kontaktmöglichkeiten ausgeweitet.

Wir sind auch über folgende Wege erreichbar:

- Kontaktcenter auf unserer Internetseite www.jobcenter-merzig-wadern.de: Benennen Sie uns Ihr Anliegen und wir rufen Sie innerhalb eines Arbeitstages zurück!
- e-Service-Angebot unter www.jobcenter-merzig-wadern.de, z.B. für Veränderungsmittelungen oder Weiterbewilligungsanträge
- Online-Angebot über das bundesweite Portal www.jobcenter.digital z.B. Erstantrag online stellen
- Telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr unter der Servicehotline 06861/7701-100

Besondere Projekte im Jobcenter Merzig-Wadern

Aus dem vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebot sind aktuell zwei Projekte besonders erwähnenswert:

Intensiv MIGRA

Das Jobcenter Merzig-Wadern bietet seit dem 1.9.2021 das Programm „Intensiv MIGRA“ an. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden mit Migrationshintergrund ebenso wie geflüchtete Kundinnen und Kunden, deren Chancen am Arbeitsmarkt sich insbesondere durch die fortschreitende Digitalisierung, den Strukturwandel in der Arbeitswelt und die Corona-Pandemie negativ entwickelt haben, zu unterstützen. Durch eine intensive Beratung und Betreuung sollen gemeinsam neue Perspektiven geschaffen und der Weg in den Arbeitsmarkt und aus der Hilfebedürftigkeit begleitet werden.

Das Projekt beinhaltet insbesondere:

- Intensive und individuelle Unterstützung, Begleitung und Beratung
- Orientierung und Beratung in Bezug auf die aktuellen und zukünftigen Anforderungen am Arbeitsmarkt (unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung sowie Unterstützung bei der Umsetzung)
- Entwicklung von konkreten beruflichen Perspektiven sowie Unterstützung bei der Umsetzung
- Unterstützung bei der Stellensuche und Erstellung aktueller Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien
- Unterstützung bei der Prüfung/Anerkennung von ausländischen Qualifikationen
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Sprachkursangeboten
- Hilfestellung bei der Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern und Vermittlung von betrieblichen Erprobungen
- Eröffnung beruflicher und damit auch sozialer Teilhabechancen

Das Projekt „Intensiv-MIGRA“ wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie (REACT-EU) durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes.

Systemische Beratung von Familien

Die systemische Beratung ist eine individuelle Begleitung von Familien mit Kindern durch ganzheitliche und familienintegrative Betreuungsansätze. Das Besondere dabei ist, dass der Einstieg in die Problemlösung über die Familienkonstellation erfolgt. Durch das Herausarbeiten persönlicher Kompetenzen und die intensive Beschäftigung mit dem eigenen Umfeld und dem dadurch möglicherweise erstmals bewussten Wahrnehmen von Störungen desselben, werden den Familien alternative Denk-, Wahrnehmungs- und Interaktionsmuster eröffnet. Themen wie Gesundheit und Bildung sind dabei ebenso wichtig, wie die Themen Leben und Arbeit. Ziel ist es, den Familien Wege aus der Hilfebedürftigkeit zu ebnen, ihnen die Teilnahme an Arbeit sowie gesellschaftlichem Leben wieder zu ermöglichen und damit einer sozialen Ausgrenzung auf Dauer entgegenzuwirken. In Anspruch genommen werden kann die systemische Beratung von allen Familien mit Kindern, die bereits länger als ein Jahr im Leistungsbezug des Jobcenters stehen oder im Leistungsbezug des Jobcenters stehen und vom Langzeitbezug bedroht sind.

Das Projekt wird finanziert aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes.

DAS KREISRECHNUNGSPRÜFUNGSAMT



Wie Bund, Land und Gemeinden unterliegen die Landkreise einer örtlichen Finanzkontrolle. In dieser Funktion ist das Kreisrechnungsprüfungsamt vergleichbar mit der internen Revision in privatwirtschaftlichen Unternehmen. Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu gewährleisten. Zu diesem Zweck nimmt die Rechnungsprüfung eine Beratungs- und Kontrollfunktion in der Verwaltung des Landkreises Merzig-Wadern wahr.

Schwerpunkte der Prüfungen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises, von Kommunen und anderen Einrichtungen mit öffentlichen Aufgaben, wie z. B. Volkshochschule, Kreismusikschule, Kulturzentrum Villa Fuchs u. a. m.
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft nach den geltenden Vorschriften geführt wurde
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Im Personalwesen die Prüfung der Festsetzungen bei der Besoldung und den Entgelten bei Neueinstellungen und bei

Änderungen auch in der Beteiligungsverwaltung, d. h. bei der Betätigung des Kreises als Gesellschafter in Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

- Prüfung von Leistungen des Amtes für soziale Angelegenheiten, insbesondere in der Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Hilfe zur Pflege
- Prüfung von Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, insbesondere aller Entscheidungen über die örtliche Zuständigkeit und die Pflicht zur Kostenerstattung
- Prüfung von Vergaben und Verträgen
- Sonderprüfungen
- Visakontrolle

Durch die Beratungs- und Kontrollfunktion spiegeln sich sowohl die laufenden als auch die grundsätzlichen Vorgänge und Prozesse der Kreisverwaltung in der Tätigkeit des Kreisrechnungsprüfungsamtes wider. Letzteres gilt insbesondere auch für die zunehmende Digitalisierung, wie z. B. im Bereich der Zahlungsabwicklung über den Rechnungsworkflow oder die digitale Abwicklung von Vergaben mit Hilfe eines Vergabemanagers.

DAS PERSONALAMT

Das Personalamt hat ganz allgemein die Aufgabe, für eine ausreichende Personalausstattung der Dezernate und Abteilungen zu sorgen, damit diese ihrerseits die gestellten Aufgaben wahrnehmen können.

Im Einzelnen nimmt das Personalamt u.a. folgende Aufgaben wahr:

- Gewinnung und Ausbildung von neuen Mitarbeitern
- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Betreuung der Mitarbeiter in allen personalrechtlichen und sozialen Fragen
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Berechnung und Auszahlung der Mitarbeiterentgelte
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ermittlung des Personalbedarfs in einzelnen Aufgabengebieten.

Die unten stehende Tabelle zeigt die Anzahl der Beschäftigten des Landkreises nach Jahrgangsgруппen einschließlich Beurlaubte und Ehrenbeamte (Stand 01.11.2021)

	1940 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	Gesamt
Beamte	0	3	14	12	3	4	3	39
Beschäftigte	3	40	154	89	92	62	5	445
Gesamt	3	43	168	101	95	66	8	484



Wegen der anhaltenden **Corona-Pandemie** waren die Beschäftigten der Kreisverwaltung, insbesondere aber die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes, auch in diesem Jahr wieder besonders stark gefordert. Um die hohe Anzahl an Testungen, Kontaktnachverfolgungen und Quarantänemaßnahmen bewältigen zu können, mussten zahlreiche neue Mitarbeiter für das Gesundheitsamt befristet eingestellt werden. Auch die Neueröffnung des Impfzentrums Saarland-Nord in Wadern-Büschfeld ab 29.11.2021 erforderte schnelle zusätzliche Personalgewinnung.

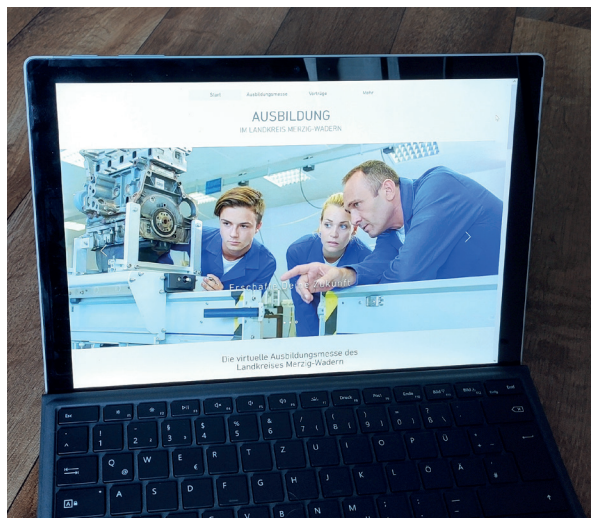
Gesundheitsmanagement

Der Landkreis Merzig-Wadern bietet seinen Mitarbeiter/-innen seit einigen Jahren ein betriebliches Gesundheitsmanagement an. Dieses beinhaltet neben der gesetzlich vorgeschriebenen Gestaltung der Arbeitsplätze, der Betreuung der Mitarbeiter in arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Hinsicht und dem betrieblichen Eingliederungsmanagement auch die Gesundheitsförderung durch Bewegungs- und Informationsangebote zu verschiedenen Themen sowie die Gestaltung eines jährlichen Gesundheitstages. Nachdem im Jahr 2020 lediglich ein digitaler Gesundheitstag stattfinden konnte, erlaubten es die im September geltenden Verordnungen, den diesjährigen Gesundheitstag unter freiem Himmel anzubieten. Neben der Prävention und Gesundheitsförderung stand besonders die Förderung der sozialen Kontakte als wichtiger Aspekt der psychischen Gesundheit im Fokus. Unter dem Motto „Gesundheitssinn – verstehen, nutzen und stärken“ nahmen rund 70 Mitarbeiter an den verschiedenen Vorträgen und Angeboten des Gesundheitstages teil.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Beschäftigte (ohne Beurlaubte, Elternzeit) insgesamt (Stand 31.12.)	415	446	470
davon Frauen	288	313	334
davon Männer	127	133	136
davon Teilzeitbeschäftigte	179	191	193
davon Frauen	158	167	169
davon Männer	21	24	24
Einstellung von neuen Beschäftigten	28	63	73
Ausgeschiedene Mitarbeiter	23	24	37
Entgeltabrechnungen für die Beschäftigten des Landkreises und die Kreisgesellschaften	6.200	7.500	7.700
Auszubildende	13	14	11
Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	200	150	179

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER KREISGESELLSCHAFTEN



Digitale Ausbildungsmesse 2021

Die Geschäftsführung der beiden Kreisgesellschaften ist im Dezernat 1 angesiedelt.

Die **Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern (GIB) mbH** ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Kreises mit Sitz in Merzig. Schwerpunkte im Geschäftsbereich Beschäftigung sind „Beschäftigung und Qualifizierung“, Arbeitsvermittlung, „Beratung und Vermittlung“. Darüber hinaus bietet die Jugendkoordination jungen Menschen Beratung für den Einstieg ins Berufsleben. Ebenfalls obliegt der GIB der Bereich Öffentlicher Personennahverkehr. Die **Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW) im Landkreis Merzig-Wadern mbH** betreut als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung die ansässigen Firmen, unterstützt Existenzgründer bei Investitionsplanung, Finanzierung und Standortfragen. Als Träger des SchülerZukunftsZentrum ermöglicht die GfW Schülern außerhalb des schulischen Umfeldes, sich mit MINT-Fächern stärker zu beschäftigen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

GESELLSCHAFT FÜR INFRASTRUKTUR UND BESCHÄFTIGUNG

Arbeitsmarkt

	2019	2020	2021
Teilnehmer Bereich AGH	229	86	104
Teilnehmer Bereich SGB II §16e u. §16i	13	12	12
Teilnehmer „Sozialstunden“	-	5	13

ÖPNV

Mit dem Jugendtaxi beförderte Jugendliche	14.337	6.361	4,938
Fahrgäste im Nachtbus	382	21	-
Vergabe des Linienverkehrs im Landkreis ab 01.01.2020 Fahrleistung/km/Jahr	2.356.427 km	-	-

Ausbildungsmesse (2020 und 2021 virtuell)

Aussteller	75	85	65
Teilnehmende Schüler (aus 13 Schulen im Landkreis)	ca. 1.400	ca. 1.700 Zugriffe auf Website	ca. 1.787 Zugriffe auf Website

Kommunales Übergangsmanagement (KÜM)

Jugendkoordination: Beratungsgespräche inkl. Bewerbungshilfe für Azubis und Praktikanten	300	340	230
darin enthaltene Auswertungsgespräche KÜM	280	320	185

GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Veranstaltungen/Kurse im SchülerZukunftsZentrum InnoZ	127 mit 1.938 Teilnehmern	102 mit 1.130 Teilnehmern	129 mit 1.440 Teilnehmern
Bearbeitete Nachfragen zu Gewerbeobjekten	23	25	28

Besonderheiten in 2021:

Nach dem erstmaligen Auftreten und der weltweiten Verbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 haben Wissenschaftler mit Hochdruck diagnostische Verfahren entwickelt, um die Virusinfektion identifizieren und überwachen zu können. Der Virusnachweis bildete die Grundlage für die Behandlung von erkrankten Menschen und die Entwicklung eines wirksamen Impfstoffes. Im SchülerZukunftsZentrum InnoZ wurde in Anlehnung an das bereits bestehende molekulargenetische Praktikum für Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe ein zusätzliches Modul entwickelt, in dem sie lehrplanconform diese diagnostischen Verfahren selbst aufbauen und alle Prozesse zur Identifizierung einer SARS-CoV-2-Infektion durchführen. Hierdurch haben die Schüler*innen die Möglichkeit, die zugrundeliegenden Techniken bei der Identifizierung von Viren praxisorientiert kennenzulernen und selbstständig anzuwenden. Ein tolles neues naturwissenschaftliches und lehrplanorientiertes Praxisangebot für Schulen und für Schüler*innen im Landkreis Merzig-Wadern mit sehr aktuellem Bezug zur medizinischen Realität.

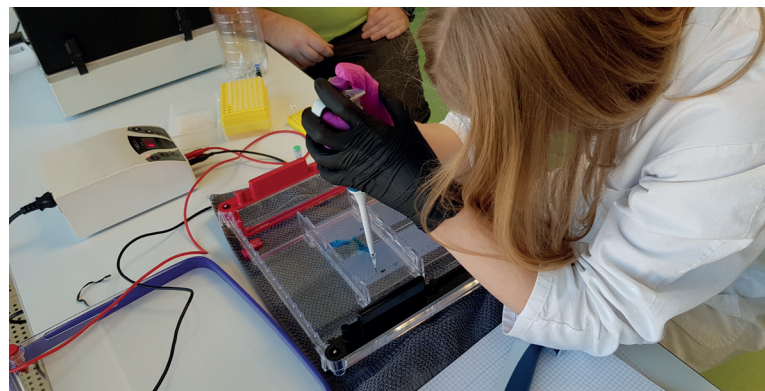
Auch in Pandemiezeiten wird beständig daran gearbeitet den regionalen Schulen sowie Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum attraktive und zeitgemäße außerschulische Bildungsangebote anzubieten.

Skaterhalle

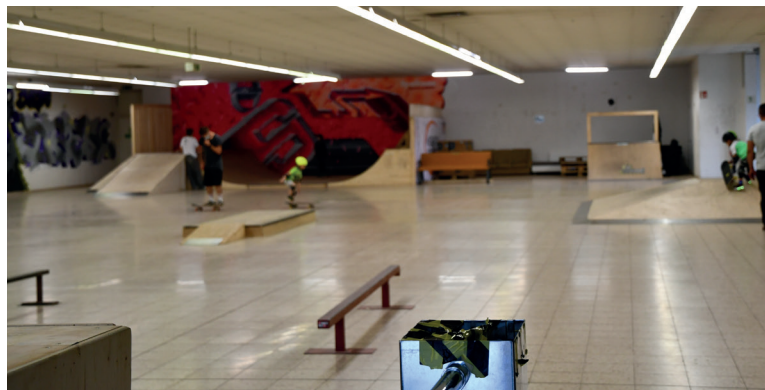
In der Skaterhalle konnte trotz der coronabedingt verspäteten Wiederinbetriebnahme über dreißig private, schulische und von LSVS organisierte Veranstaltungen unter den geltenden Hygieneauflagen stattfinden.

Ausbildungsmesse und Maileuchten

Die im Vorjahr schon auf ein virtuelles Konzept umgestellte Ausbildungsmesse wurde wieder mit großem Erfolg in diesem Rahmen durchgeführt. Über 80 Ausbildungsbetriebe präsentierten sich den Schülern und ihren Eltern. Auch die Veranstaltung „Maileuchten“ im Garten der Sinne musste nochmal in das spätere Jahr verlegt werden und wurde so wieder zum „Herbstleuchten“. So konnte den Besuchern im Rahmen der Hygieneverordnung wieder ein sehenswertes Lichtspektakel kombiniert mit Musikgenuss geboten werden.



SchülerZukunftsZentrum InnoZ



Skatehalle Merzig



Impressionen vom Herbstleuchten 2021

DIE FINANZABTEILUNG



Die Finanzabteilung sorgt als Querschnittsamt für die finanzielle Ausstattung mit den haushaltsrechtlichen Genehmigungsverfahren beim Landkreis. Das Aufgabengebiet umfasst die Haushaltsplanung, die Zentrale Finanzbuchhaltung, die Jahresrechnung, die Schuldenverwaltung, das Controlling und die Beteiligungsverwaltung.

Seit Einführung der Doppik am 1. Januar 2009 sorgt das 3-Komponentenmodell, bestehend aus der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, für eine detaillierte Darstellung der Finanzen. Aktuell sind in 101 Produktbeschreibungen die Leistungs- und Sachziele mit den Erträgen, Aufwendungen und Investitionen abgebildet.

Im täglichen Geschäftsbetrieb werden die Buchungsanordnungen mit den Erträgen und Aufwendungen erfasst, die Wirtschaftsgüter und Finanzanlagen des Anlagenvermögens bilanziert, die Mittel der Budgets und Budgetebenen überwacht, die Adressenverwaltung gepflegt, die Jahresrechnung zur Entlastung der Landrätin vorbereitet und die Statistiken an das Statistische Landesamt gemeldet.

Aus dem Haushaltsplan, der Jahresrechnung mit deren Anlagen, insbesondere dem Anhang zur Bilanz, und dem jährlichen Beteiligungsbericht ergibt sich ein aussagekräftiges Bild der Aufgaben und der finanziellen Entwicklung des Landkreises Merzig-Wadern.

Jährlich wird gem. § 115 Abs. 2 KSVG der Beteiligungsbericht der einzelnen Unternehmen dem Kreistag zur Beratung vorgelegt. Der Beteiligungsbericht soll auch dazu beitragen, die Erfüllung der aus dem kommunalen Haushalt ausgegliederten und rechtlich verselbstständigten Aufgaben transparent darzustellen. Im Bereich Controlling werden die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit auf der Produktebene, besonders im Sozialbereich, regelmäßig festgestellt und den Führungsebenen zur Verfügung gestellt.

DIE KREISKASSE / DAS ZENTRALE MAHNWESEN



Als Kasse wird die Abteilung bei einer kommunalen Gebietskörperschaft benannt, die sich um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und die Beitreibung von Forderungen kümmert. Die Kreiskasse darf nur auf Grund einer schriftlichen oder automatisierten Buchungsanordnung tätig werden.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Kreiskasse gehören:

- die Annahme von Einzahlungen und Leistung von Auszahlungen
- die zahlungsorientierte Buchhaltung mit Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- die Verwaltung der Finanzmittel
- die zentrale Liquiditätsplanung
- Überwachung von Ratenzahlungen und Einhaltung von Fälligkeiten
- Abwicklung des öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Mahnverfahrens

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Ausgaben*	73.000	82.840	94.150
Einnahmen*	38.150	38.580	38.260
Aufrechnungen*	6.620	6.300	6.150
Verrechnungen*	3.250	2.730	2.390
Durchlaufende Gelder*	1.510	1.210	760
Niederschlagungen*	500	680	1.280
Stundungen*	5	18	20
Gutschriften*	2.250	3.065	4.270
Buchungen der Kulturstiftung*	2.750	1.870	2.080
Vollstreckungsersuchen*	420	560	405
Mahnfälle*	3.090	2.780	2.830
Regulierung Kleinbeträge*	0	0	2.550
Gesamtbuchungen*	131.545	140.633	155.145

* Anzahl an Buchungen

DAS AMT FÜR INFORMATIONSTECHNIK

Das Amt für Informationstechnik ist verantwortlich für die gesamte Netzwerkinfrastruktur des Landkreises und dessen angeschlossenen Außenstellen.

Zu den zentralen Aufgaben gehören neben der Beschaffung von Hard- und Software die Administration der Serverlandschaft sowie die Bereitstellung moderner Informationstechnologien. Außerdem werden im hauseigenen Schulungsraum Mitarbeiterschulungen zu verschiedensten Softwareprodukten durchgeführt

Seit dem Jahr 2012 werden auch die Schulen unter der Trägerschaft des Landkreises vom Amt für Informationstechnik betreut. Die Mitarbeiter der Abteilung vertreten sich gegenseitig in den Bereichen Netzwerkadministration, Support und Betreuung der Schulen.

ZAHLN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

• Kreisverwaltung

	2019	2020	2021
Benutzer	312	327	347
Server (virtuell)	48	71	84
Fachverfahren	76	79	81
PC	129	110	115
Thin-Clients	205	140	140
Drucker	230	235	240
Laptops	59	201	221
Ipads	39	47	47

• Schulen

PC	1.120	1.095	1.125
Laptops	359	353	363
iPads	743	1.418	2.318
Sonstige Tablets	17	17	17

Besonderheiten im Jahr 2021:

Seit dem Jahr 2021 wird aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Losheim am See die Betreuung und der Support der Grundschulen durch das Amt für Informationstechnik geleistet.

Die Verwaltung hat die Einführung des Dokumentenmanagementsystems Enaio fortgesetzt und erste Abteilungen im Umgang mit dem DMS geschult. Die Einführung des DMS und der damit einhergehenden E-Akte ist ein Kernthema der kommenden Jahre und trägt entscheidend zur Digitalisierung der Verwaltung bei. Außerdem wurden neue Außenstellen der Verwaltung eingerichtet. Die Streetworker haben ihre neuen Räumlichkeiten in der Schankstraße bezogen. Die Zensus-Erhebungsstelle wurde in der Hochwaldstraße neu eingerichtet. Außerdem begleitete das Amt für Informationstechnik den Umzug der Nachverfolgung vom Gebäude der alten Realschule in das alte DRK-Gebäude in der Hochwaldstraße.

Im Jahr 2021 konnten im Zuge des Digitalpaktes alle infrastrukturellen Maßnahmen wie Netzwerkmodernisierung und WLAN für die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises abgeschlossen werden. Außerdem wurden in 4 Gemeinschaftsschulen und am BBZ Hochwald insgesamt 182 Digitale Tafeln installiert. Das Gymnasium am Stefansberg hat sich für eine einheitliche Beamer-Leinwand-Kombination entschieden und ist ebenfalls auf dem neuesten Stand. Die Anschaffung der Präsentationstechnik für die restlichen Schulen folgt bis zu den Osterferien 2022.

Am Ende des Jahres 2021 wurden 900 iPads für Lehrer und 1000 iPads für Schüler der Klassenstufe 6 verausgabt.



Die Pandemie führte zu tiefgreifenden Veränderungen in der IT-Landschaft der Verwaltung und der Schulen. Über 120 PC-Arbeitsplätze wurden getauscht gegen mobile Laptops mit Kamera, Headset und Dockingstation, so dass die Mitarbeiter sowohl im Büro als auch zuhause annähernd vollwertig arbeiten konnten.

DAS ORGANISATIONSAMT



Das Organisationsamt ist unter anderem für die Regelung grundsätzlicher Fragen des allgemeinen Arbeitsablaufes und Dienstbetriebes, die Verwaltungs- und Aufgabengliederung sowie die Weiterentwicklung innerdienstlicher Vorschriften verantwortlich.

Da der Landkreis kein eigenes Hauptamt unterhält, nimmt das Organisationsamt daneben zahlreiche typische Hauptamtstätigkeiten wahr. Hierzu zählen u. a. die Hausverwaltung, die Zentralen Dienste, wie Reinigungsdienst im Kreisverwaltungsgebäude, der Betrieb des Kommunalen Servicecenters mit der einheitlichen Behördennummer, die Organisation des Fuhrparks und die Registratur.

Schwerpunktmäßig wird sich das Organisationsamt in der nächsten Zeit mit der Einführung der Digitalisierung und allen damit verbundenen Veränderungsprozessen beschäftigen.

Das Organisationsamt hat u. a. folgende Aufgaben:

- Elektronische Zeiterfassung und Urlaubsbearbeitung
- Elektronische Zutrittskontrolle für alle Gebäude der Kreisverwaltung
- Verwaltung der Schlüsselanlagen
- Regelung und Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Erstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen
- Erstellung und Fortschreibung von Dienst- und Geschäftsanweisungen, z. B. über Aktenführung, Entgeltordnung, Archivwesen
- Rationalisierung und Umgestaltung von Arbeitsabläufen
- Organisationsuntersuchungen
- Organisationsberatung, Lösung organisatorischer Probleme
- Durchführung von Projekten, z. B. Einführung elektronischer Rechnungs-Workflow, Einführung Dokumentenmanagementsystem
- Datenschutz, Statistiken
- Betrieb des Service-Center der Kreisverwaltung
- Reinigungsdienst im Kreisverwaltungsgebäude
- Beschaffung von Büromaterialien, Reinigungsmitteln u. ä.
- Beschaffung und Verwaltung der Dienstwagen
- Registratur und Poststelle, Archiv und Aktenvernichtung, Hausdruckerei
- Akquirierung von Büroflächen
- Raumprogramm

DAS ORGANISATIONSAMT (FORTSETZUNG)



Auch im Jahre 2021 war das Organisationsamt durch die Corona-Pandemie erneut gefordert.

Die ständig wechselnde Lage erforderte zahlreiche Anpassungen und Ergänzungen der Zutrittsbeschränkungen in unserem Hause. Daneben mussten die Raum- und Nutzungskonzepte in den Gebäuden der Kreisverwaltung ständig der aktuellen Lage angepasst werden.

Außerdem wurden Handlungsrichtlinien zur Umsetzung und Einhaltung der 3-G-Regelung für unsere Mitarbeiter/innen und Besucher/innen erarbeitet.

Hinzu kam ein erhöhter Beschaffungsbedarf für Desinfektionsmittel und persönliche Schutzausstattung. Hierzu zählten Hand- und Flächendesinfektionsmittel, Schutzbrillen, FFP2-Masken und medizinische Masken sowie Schutzhandschuhe.

Im Februar diesen Jahres musste der Versand von medizinischen Masken an Menschen mit geringem Einkommen organisiert und durchgeführt werden. In dieser Aktion, in der mehrere Abteilungen unseres Hauses involviert waren, wurden ca. 10.000 medizinische Masken an den v.g. Personenkreis versandt.

Ab April musste die Durchführung, Beaufsichtigung und Zertifizierung der Arbeitgeber-Testungen organisiert werden. Diese Aktion zog sich bis in den Oktober hinein und wurde durch die Ausgabe von Selbsttests an die Mitarbeiter/innen abgelöst.

Im November wurden Einrichtung und Betrieb eines Impfzentrums Nord gemeinsam mit dem Land in Büschfeld beschlossen. Aufbau, Betrieb und Leitung des Impfzentrums werden seither vom Organisationsamt begleitet und durchgeführt.



Neben diesen Corona bedingten Zusatzaufgaben wurden im Jahr 2021 die Geschäftsstelle der Erhebungsstelle Zensus eingerichtet und der Betrieb der Erhebungsstelle sichergestellt. Außerdem wurden weitere Räumlichkeiten für das Sachgebiet Streetwork des Kreisjugendamtes kurzfristig aquiriert, eingerichtet und in Betrieb genommen.

DER KREISRECHTSAUSSCHUSS



Der Kreisrechtsausschuss entscheidet über Widersprüche gegen Verwaltungsakte (Bescheide) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Landkreises. Er setzt sich aus dem Vorsitzenden, der die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst besitzen muss, und zwei ehrenamtlichen Beisitzern zusammen, die über den Widerspruch beraten und entscheiden, in der Regel in einer mündlichen Verhandlung. Wird dem Widerspruch nicht stattgegeben, kann Klage vor dem Verwaltungsgericht erhoben werden.

Dem Kreisrechtsausschuss stehen insgesamt 16 ehrenamtliche Beisitzer zur Verfügung. Diese wurden vom Kreistag für die Dauer von fünf Jahren gewählt, die Amtszeit der Beisitzer fällt mit der des Kreistages zusammen. Der Kreisrechtsausschuss stellt für den Bürger einen Rechtsschutz und eine zusätzliche Prüfungsinstanz dar, indem die Verwaltungsakte der erlassenden Behörde überprüft werden. Dies beinhaltet auch eine Kontrollfunktion für die Verwaltung, um Fehler festzustellen und zu korrigieren. Hierdurch werden die Verwaltungsgerichte entlastet, da zwischen 80 und 90 Prozent der Fälle durch einen Widerspruchsbescheid abgeschlossen sind.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

Aufgrund mündlicher Verhandlung ergingen:

	2019	2020	2021
Widerspruchsbescheide	30	20	26
Verfahren ausgesetzt	-	2	-
Widerspruch zurückgenommen	18	3	4
Vergleich geschlossen	1	-	-



Pandemiebedingt wurden im Jahr 2021 an fünf Tagen Sitzungen für die mündlichen Verhandlungen terminiert. Durch geeignete Maßnahmen wurde die Durchführung von Terminen unter Beachtung der Schutz- und Hygienevorschriften sichergestellt.

DER GUTACHTERAUSSCHUSS FÜR GRUNDSTÜCKSWERTE

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte als Einrichtung des Landkreises Merzig-Wadern ist ein selbstständiges und weisungsunabhängiges Kollegialgremium, das sich aus Personen zusammensetzt, die in der Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen (z.B. Rechte an Grundstücken) sachkundig und erfahren sind. Die ehrenamtlichen Mitglieder werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, von der Landrätin bestellt und kommen insbesondere aus den Bereichen Architektur, Immobilienwirtschaft, Bauingenieur- sowie Vermessungswesen. Der Gutachterausschuss bedient sich einer Geschäftsstelle. Derzeit ist der Gutachterausschuss mit 3 amtlichen und 7 ehrenamtlichen Sachverständigen sowie zwei Sachverständige der Finanzbehörde besetzt. Der Vorsitzende und einer seiner Stellvertreter sind Bedienstete des Landkreises. Auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB), der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertVO) und der Gutachterausschussverordnung sorgt der Gutachterausschuss auf der Basis der Marktbeobachtung für eine umfassende und für den Grundstücksmarkt unverzichtbare Markttransparenz. Um dies zu ermöglichen sind die Notare verpflichtet, alle Grundstückskaufverträge (unbebaut und bebaut) in Kopie an die jeweiligen Gutachterausschüsse zu versenden.

Besondere Arbeitsschwerpunkte 2021:

- Erstellung von zonalen Gutachten zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen in Sanierungsgebieten der Städte und Gemeinden im Landkreis
- Beratungen mit der saarländischen Finanzverwaltung zur Vorbereitung der Grundsteuerreform
- Ableitung der Bodenrichtwerte und der entsprechenden Karten zum Stichtag 31.12.20
- Mitarbeit an der Verfügungsstellung der Bodenrichtwerte auf Internetplattform BORIS D (Bodenrichtwertinformationssystem für Deutschland)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Gutachten für Privatpersonen, Gerichte und Gemeinden	29	47	49
Gutachten im Rahmen der Amtshilfe, z. B. Amt für Soziale Angelegenheiten	24	37	39
Auswertung von Kaufverträgen	2.050	2.100	2.140
Bodenrichtwertauskünfte	168	179	176
Gutachten für Gemeinden zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung	1	3	8
Bodenrichtwertermittlung (zum Stichtag 31.12. im ungeraden Jahr) Anzahl der Zonen	1.133	-	1.137
Aufbereitung der Daten für das Statistische Landes- und Bundesamt	1.950	1.950	1.970

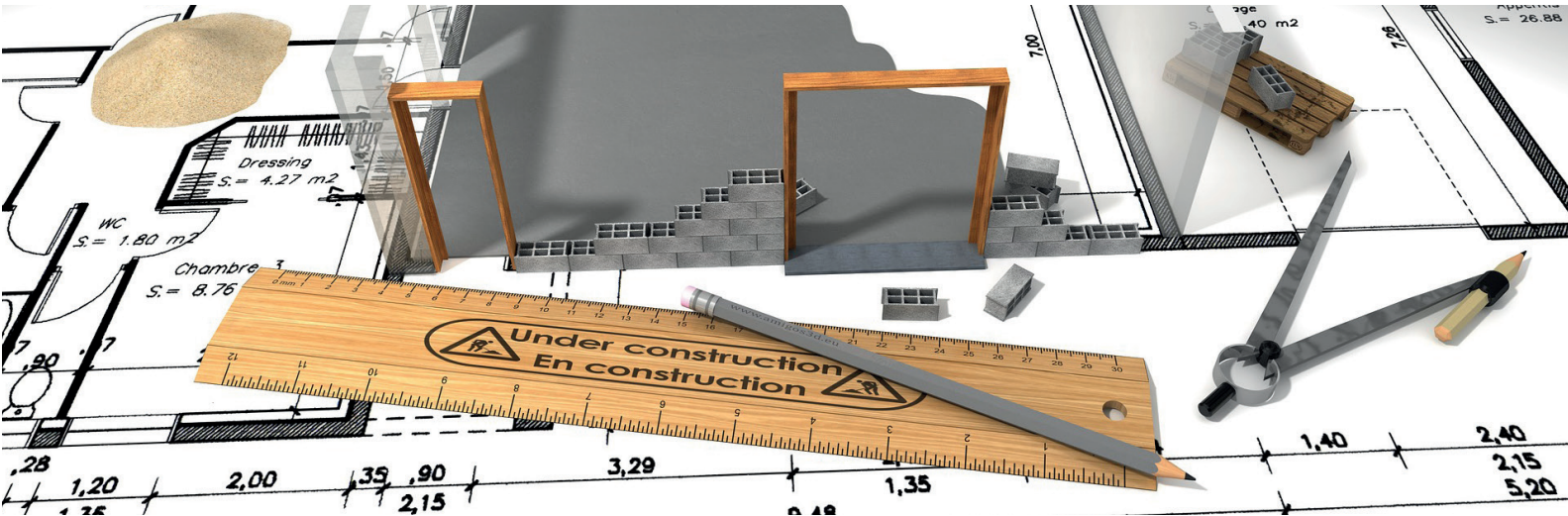
Aufgaben des Gutachterausschusses:

- Ermittlung von Bodenrichtwerten und deren Darstellung in Karten
- Führung der Kaufpreissammlung
- Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Marktanpassungsfaktoren und Liegenschaftszinssätze)
- Ermittlung von Anfangs- und Endwerten in Sanierungsgebieten
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, über Rechte an Grundstücken, über die Höhe anderer Vermögensnachteile z.B. Wohnungsrechte
- Mitarbeit am Grundstücksmarktbericht Saarland
- Mitarbeit bei dem Online-Dienst BORIS-Saarland



Inwiefern die Corona-Pandemie die Immobilienpreise beeinflusst, lässt sich erst verlässlich beurteilen, wenn die Daten aus den Verkäufen vor der Pandemie und nach der Pandemie mit den Daten während der Pandemie verglichen wurden. Nach den derzeit vorliegenden Daten ist jedoch zu erwarten, dass die Pandemie den Immobilienmarkt weniger beeinflusst, als die nach wie vor niedrige Zinssituation und in einzelnen Regionen vorhandene Verknappung von Bauland.

DIE UNTERE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE



Wer bauen, umbauen oder abreißen will, findet bei den Mitarbeitern der „Unteren Bauaufsichtsbehörde“ (UBA) des Landkreises Merzig-Wadern den richtigen Ansprechpartner. Die Abteilung deckt alle Bereiche rund ums Bauen, von der Klärung bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Rechtsfragen bis zur Erteilung der Bauerlaubnis, ab. Die UBA ist ebenso verantwortlich für die Verwaltung und Archivierung von Bauakten sowie für die Führung des Baulastenverzeichnisses.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Durchführung von Baugenehmigungsverfahren und Baukontrollen
- Beratungen im Zusammenhang mit Genehmigungsfreistellungen sowie verfahrensfreien Bauvorhaben
- Entscheidungen über Bauvoranfragen
- Bescheinigungen nach Wohnungseigentumsgesetz
- allgemeine Beratung der Bauherren, Architekten und Nachbarn

- Klärung von Nachbarsprüchen im Zusammenhang mit dem öffentlich-rechtlichen Baurecht, z. B. bei Abstandsflächenverletzungen
- Erlass bauaufsichtlicher Anordnungen (z.B. Baueinstellungen, Sicherungsverfügungen, Abriss-/Rückbauanordnungen)
- Projektförderung im Bereich der Landwirtschaft

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Bauvoranfragen	79	109	129
Genehmigungsverfahren	406	499	474
Freistellungen	128	119	146
WEG-Bescheinigungen	36	38	39
Überprüfungen	88	111	104
Baulasten	80	59	100
Auskünfte zu Baulasten, Akteneinsichten	364	421	537
Sonstiges (z. B. Anordnungen)	61	70	56
allgemeine Beratung	ca. 2.500	ca. 3.000	ca. 3.000

DIE STRASSENVERKEHRS- UND KREISORDNUNGSBEHÖRDE



Die Straßenverkehrsbehörde ist für alle Maßnahmen zuständig, mit denen der Verkehr auf der Straße gelenkt wird. Dazu gehören Regelungen durch Verkehrszeichen, Sondernutzungsbestimmungen, Parkregelungen, Anordnungen von Fahrbahnmarkierungen und Lenkung des Verkehrs während Baumaßnahmen und Veranstaltungen. Die Behörde erteilt Erlaubnisse für Großraum- und Schwertransporte, den Schwer- und Großraumverkehr, für den Taxi-, Mietwagen- und Omnibusverkehr, für Motorsport-, Radsport- und Laufveranstaltungen und Umzüge aller Art.

Sachgebiete und ihre Arbeitsbereiche:

- Zulassungsbehörde (zulassungsrechtliche Auskünfte zur Ein-/Ausfuhr von Fahrzeugen, Abmeldungen; Feinstaubplaketten)
- Fahrerlaubnisbehörde (z. B. Anträge auf Neu-/Wiedererteilung, Fahreignungsüberprüfung)
- Ordnungswidrigkeiten (alle Bußgeldtatbestände, die keine Verkehrsordnungswidrigkeiten sind, z. B. Lärmbelästigung, Schulverweigerung, Verstößen gegen das Waffengesetz)
- Kreisordnungsbehörde (Aufgaben aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung, z. B. Staatsangehörigkeits-, Gewerbe-, Jagd-, Waffenrecht)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Zustimmungen/Genehmigungen Schwertransporte	847	787	838
Verkehrsrechtliche Anordnungen von Baustellen bzw. Veranstaltungen	312	222	273
Fahrzeugzulassungen/ Umschreibungen	23.507	23.081	22.918
Außerbetriebssetzungen	17.354	16.975	16.421
Wiedererteilung Fahrerlaubnis	152	159	132
Anordnung von Gutachten	168	157	202
Erteilung von Jagdscheinen	541	530	562
Ein- bzw. Austragung von Waffen	1.210	1.053	1.404

Die Aufgaben, die der Landkreis zum Schutz der Bevölkerung im Katastrophenschutz und im überörtlichen Brandschutz gemeinsam mit den Städten und Gemeinden wahrnimmt, liegen ebenfalls im Aufgabenbereich der Kreisordnungsbehörde. Der Landkreis Merzig-Wadern ist hier mit zahlreichen Projekten Vorreiter im Saarland, z. B. mit der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Kreiskleiderkammer, dem Atemschutz oder dem Führerschein für Feuerwehrfahrzeuge.

Rund 450 Helfer aus DRK, Malteser Hilfsdienst, THW, Psychosoziale Notfallversorgung, DLRG sind im Katastrophenschutz mit rund 100 Einsatzfahrzeugen aktiv und werden hier koordiniert.



Die Anzahl der Bußgelder hat gegenüber dem Jahr 2020 mit 461 Fällen in 2021 mit 840 Fällen nochmals deutlich zugenommen und sich gegenüber der Zeit vor Corona (2019 waren 136 Fälle) mehr als versechsfacht.

DIE SCHULABTEILUNG



Der Landkreis Merzig-Wadern ist Schulträger aller weiterführenden Schulen unseres Landkreises. Hierzu gehören die Gemeinschaftsschulen, die Gymnasien, die Förderschulen sowie die Berufsbildungszentren. Insgesamt handelt es sich um 16 Schulen, die im Schuljahr 2021/2022 von 8.522 Schülern besucht werden. Zudem verwaltet die Abteilung neun Schulsporthallen und kümmert sich um die Belange des Medienzentrums des Landkreises.

Der Landkreis Merzig-Wadern ist ebenfalls Sachkostenträger. Dies bedeutet, dass für alle an den Schulen anfallenden Kosten – mit Ausnahme der Personalkosten der Lehrkräfte - der Schulträger aufkommen muss.

Ausschreibungen sowie Vertragsabschlüsse bezüglich der Versorgung der Gebäude mit Strom, Wärme, Erdgas, Heizöl, Wasser sowie der Entsorgung von Abfall, Sondermüll und die Vergabe von Reinigungsdienstleistungen tätigt die Schulabteilung nicht nur für die Schulen, sondern auch für die sonstigen Immobilien des Landkreises.

Aufgaben der Schulabteilung:

- Einrichtung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Schulgebäude, Sporthallen, Schulanlagen sowie der Schuleinrichtungen, die Ausstattung mit Mobiliar, EDV-Geräten, Lehr- und Lernmitteln, Bistros, Mensen, sonstige Materialbeschaffung
- Verpachtung von Bistros und Mensen
- Vermietung von Schulräumen sowie Sporthallen
- Organisation der Beförderung von Schülern zu Förderschulen sowie von Schülern mit Behinderung zu Regelschulen (rund 280 Schüler)
- Durchführung der Schulbuchausleihe (7.032 Schüler)
- Schulentwicklungsplanung
- Geschäftsstelle der Schulregionkonferenz sowie der Schulregionelternvertretung der Grundschulen im Landkreis

DIE SCHULABTEILUNG (FORTSETZUNG)

Besonderheiten in 2021:

- Die Schüler der Klassenstufe 6 an unseren Gemeinschaftsschulen und Gymnasien starten als Pilotklassen im Bereich der digitalen Medienausleihe und erhalten digitale Endgeräte samt Bildungsmedien
- Die Lehrer an unseren Schulen werden mit digitalen Endgeräten ausgestattet
- Elke Derdouk wird Schulleiterin am Hochwald-Gymnasium Wadern
- Marc-Oliver Richter wird Schulleiter an der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule Losheim am See
- Dirk Dillschneider wird Schulleiter am deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeum Perl
- Die Mensa sowie das Bistro am Hochwald-Gymnasium Wadern werden neu verpachtet
- Die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife Orscholz bekommt neue Werkbänke für den Werkraum Holz
- Für die Jean-François-Boch-Schule Merzig werden neue Möbel für die Kfz-Werkstatt sowie für weitere Klassenräume beschafft
- Das Hochwald-Gymnasium Wadern erhält neue Sportgeräte
- Die Aula am Hochwald-Gymnasium Wadern wird mit finanzieller Beteiligung des Fördervereins der Schule mit einer neuen Beschallungsanlage ausgestattet
- Für das BBZ Hochwald in Nunkirchen wird eine neue Kompressoranlage angeschafft
- Für die Sporthalle des Gymnasiums am Stefansberg Merzig wird ein neuer Hallenschutzbelag beschafft

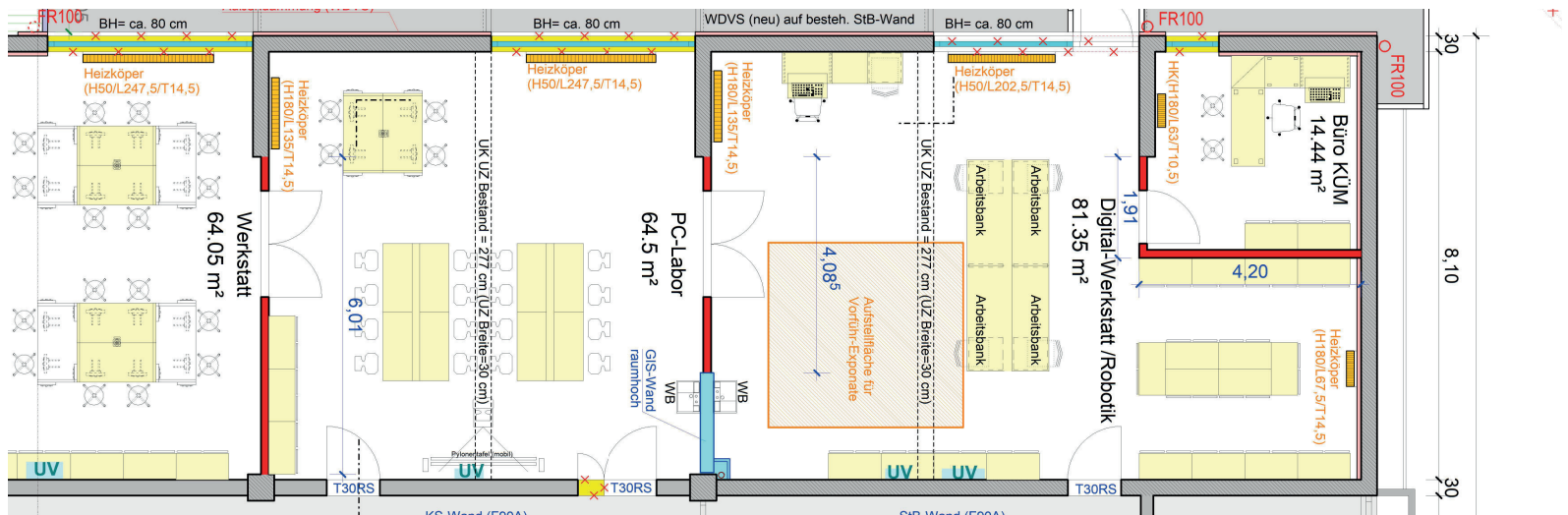
- Organisation einer Schulung zwecks Ausbildung von Personen zur „Befähigten Person zur Elektrogeräteprüfung“
- Organisation einer Schulung zwecks Ausbildung von Personen zur „Befähigten Person zur Prüfung von Sportgeräten“
- Im Rahmen des Förderprogramms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder werden für die Förderschule geistige Entwicklung Merchingen verschiedene Anschaffungen zur qualitativen Verbesserung des bestehenden Angebotes durchgeführt
- Teilnahme am Interreg Va Projekt SESAM'GR, an welchem der Landkreis Merzig-Wadern sowie das Schengen-Lyzeum Perl neben vielen anderen Projektpartnern der Großregion beteiligt sind. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen Schlüsselkompetenzen für ihr Leben, ihre Weiterentwicklung und Arbeit in einer attraktiven, wettbewerbsfähigen grenzenlosen Großregion zu vermitteln. Das Finanzvolumen des Projektes beträgt insgesamt mehr als 7 Mio. Euro. Von der Zielsetzung und vom finanziellen Rahmen kann man vom derzeit wohl größten Bildungsprojekt in der EU sprechen. Das Finanzvolumen wird zu 60 % aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gedeckt.



Coronabedingte Besonderheiten:

- Verstärkung und Intensivierung der Reinigungsmaßnahmen in unseren Gebäuden und Schulen und Anpassung der Reinigungsarbeiten in unseren Schulen an die Vorgaben des jeweils geltenden Musterhygieneplans Schulen. Ausstattung der Schulen mit ausreichend Hygieneartikeln (Flüssigseife, Desinfektionsmittel, Einmalhandtücher usw.)
- Schülerbeförderungen zu den Förderschulen sowie Beförderung von Schülern mit Behinderung zu den Regelschulen: regelmäßige Anpassung der Beförderung an den jeweils geltenden Musterhygieneplan, Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen
- Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung des jeweils geltenden Musterhygieneplans

DAS AMT FÜR BAUVERWALTUNG



Der Landkreis Merzig-Wadern ist Eigentümer von 16 Schulen, neun Turnhallen, dem Kreisverwaltungsgebäude, dem Gesundheitsamt sowie den Anwesen Archäologiepark Römische Villa Borg, Burg Montclair, Museum Schloss Fellenberg, Villa Fuchs und der Musikschule. Die Anwesen Volkshochschule, Villa Linicus und Jugendverkehrsschule in Britten werden mitbetreut.

Das Amt für Bauverwaltung ist für die bauliche Unterhaltung aller kreiseigenen Gebäude verantwortlich. Zu den Aufgaben zählen:

- Um-, Erweiterungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung
- Brandschutz und sonstige Sicherheitsmaßnahmen
- Energiemanagement
- Betreuung und Einsatzplanung für die Hausmeister (Fach- und Dienstaufsicht)
- Bearbeitung von Zuschussanträgen
- Ausfertigung von Architekten- und Ingenieurverträgen
- Prüfung von Rechnungen

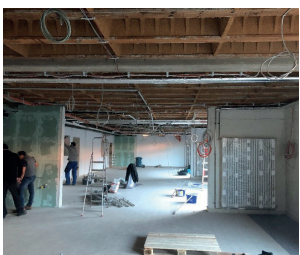
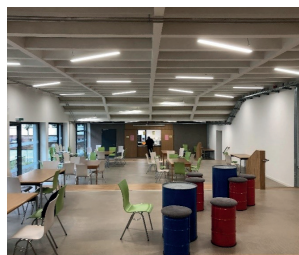
Allgemeine Ziele:

- Wert- und Substanzerhaltung sowie Modernisierung der kreiseigenen Immobilien
- Energieeinsparung u. Nutzung umweltfreundlicher Energien
- Sparsame und effektive Bewirtschaftung

Arbeitsschwerpunkte 2021:

- Erweiterung Bistro mit neuer Ausgabeküche GaS Merzig
- Sanierung KG Nebengebäude HWG Wadern
- Erweiterung Netzwerk CKS Merzig
- Sanierung Schulhof CKS Merzig
- Einrichtung zentrales Lehrerzimmer PDG Losheim
- Sanierung Hauptgebäude KG und EG BBZ Merzig Waldstraße
- Sanierung und Umbau Computerräume, Elektroräume und KFZ-Werkstatt BBZ Merzig Waldstraße
- Sanierung und Umbau Pausenhalle BBZ Merzig Waldstraße
- Sanierung und Modernisierung Hauptgebäude und Foyer GS Orscholz
- Einrichtung Handwerkerzentrum GS Orscholz
- Sanierung OG Gebäude 3 BBZ Hochwald
- Errichtung PV- Anlage PWG Merzig

DAS AMT FÜR BAUVERWALTUNG (FORTSETZUNG)



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Mitarbeiter	14	13	13
Hausmeister	22	22	22
Öffentliche Ausschreibungen	2	7	8
Beschränkte Ausschreibungen	61	67	50
Preisfragen	71	74	105
Gebuchte Rechnungen	2.207	1.954	1.919
Beauftragte Firmen	245	191	169
Ausgaben für Bauunterhaltung	1.774 T EUR	1.808 T EUR	1.914 T EUR
Ausgaben für Investitionen	2.779 T EUR	3.620 T EUR	3.736 T EUR
Anzahl der Gebäude	76	76	76
Bruttogrundfläche aller Gebäude	133.942 m²	133.942 m²	133.942 m²

Wartungen von:

Brand- und Rauchschutztüren	788	800	800
Feuerlöscher	720	720	722
Gefahrstoffschränke	76	69	69
Rauchwärmeabzugsanlagen	48	45	42
Digestorien (Abzug Labor)	22	22	22
Aufzüge	19	19	19
Elektroakustische Anlagen	14	16	16
Sicherheitslichtanlagen	12	12	12
Brandmeldeanlagen	8	8	8

DAS KREISJUGENDAMT



Das Jugendamt als größte Abteilung der Kreisverwaltung hat vielfältige Aufgabengebiete, allesamt mit dem Ziel, Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Sachgebiete und ihre Arbeitsbereiche:

- **Jugendarbeit/Schoolworker/Jugendberufshilfe**
- **Allgemeiner Sozialer Dienst/Spezialdienste** (u. a. Jugendgerichtshilfe, Frühe Hilfen, Pflegekinderdienst, Kindertagespflege)
- **Allgemeiner Sozialer Dienst/Bezirkssozialdienst** (Sicherstellung von Kinderschutz bzw. Förderung und Sicherstellung des Kindeswohls)/**Streetwork**
- **Wirtschaftliche Jugendhilfe** (Finanzierung von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige)
- **Sachgebiet Leistungen** (Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen aus Unterhaltsvorschussgesetz, Bildung und Teilhabe, Beistandschaften, Amtsvormund- und Amtspflegeschaften, Schülerförderung)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Allgemeiner Sozialer Dienst/Spezialdienste			
Jugendgerichtshilfe	192 betreute junge Menschen	523 betreute junge Menschen	164 betreute junge Menschen
Frühe Hilfen	27 betreute Familien	29 betreute Familien	46 betreute Familien
Pflegekinderdienst	122 Kinder in 91 Familien	120 Kinder in 84 Familien	125 Kinder in 103 Familien
Tagespflege	267 Kinder in 51 Tagespflegestellen	278 Kinder in 50 Tagespflegestellen	287 Kinder in 40 Tagespflegestellen

Allgemeiner Sozialer Dienst/Bezirkssozialdienst

Inobhutnahmen gem. § 42	77 Fälle	85 Fälle	46 Fälle
Beratungen gem. §§ 17; 18	348 Fälle	337 Fälle	329 Fälle
Mitwirkung bei gerichtlichen Verfahren gem. § 50	230 Fälle	231 Fälle	282 Fälle

Streetwork (im Einsatz ab Oktober 2020)

Begegnungen	-	516	2.602
Kontakte	-	78	320
Einzelfallhilfen	-	-	23



DAS KREISJUGENDAMT (FORTSETZUNG)

	2019	2020	2021
Wirtschaftliche Jugendhilfe			
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	2 Fälle	2 Fälle	2 Fälle
Kindertagespflege	168 Fälle	181 Fälle	207 Fälle
Vollzeitpflege	88 Fälle	100 Fälle	106 Fälle
Heimerziehung	102 Fälle	74 Fälle	68 Fälle
Betreutes Wohnen	1 Fall	0 Fälle	1 Fall
Eingliederungshilfe stationär	4 Fälle	2 Fälle	2 Fälle
Hilfe für junge Volljährige stationär	22 Fälle	12 Fälle	15 Fälle
Ambulante Hilfen	268 Fälle	256 Fälle	280 Fälle
Hilfe für junge Volljährige ambulant	16 Fälle	7 Fälle	6 Fälle
Eingliederungshilfe ambulant	67 Fälle	81 Fälle	86 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kindergärten	760 Fälle	692 Fälle	665 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Freiwillige Ganztagschulen	581 Fälle	631 Fälle	607 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kinderhorte	29 Fälle	37 Fälle	35 Fälle
Übernahme Elternbeiträge Kinderkrippen	126 Fälle	105 Fälle	100 Fälle
Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	1 Fall	1 Fall	4 Fälle

Kreisweit einheitlicher Elternbeitrag

Der Landkreis Merzig-Wadern hat als einziger Landkreis im Saarland von der Regelung im § 14 Abs. 2 Satz 6 der Ausführungsverordnung des Saarländischen Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetzes Gebrauch gemacht und zum 01.08.2021 einen kreisweit einheitlichen Elternbeitrag für alle Kindertageseinrichtungen eingeführt. Laut den gesetzlichen Vorgaben werden die Betriebskosten einer Kindertageseinrichtung prozentual zwischen Land, Landkreis, Träger und Elternbeiträgen aufgeteilt. Bis zum Sommer 2019 betrug der Elternbeitrag 25 % der Personalkosten. Seit August 2019 konnte aufgrund des Gute-Kita-Gesetzes der Elternanteil jedes Jahr um 4 % gesenkt werden, so dass am 1.08.2021 der Anteil bei 13 % der Gesamtkosten liegt.

Zeitgleich wurde auch das Öffnungszeitenmodell überarbeitet. So sind zwar unterschiedliche Betreuungszeiten weggefallen, dennoch hat man jungen Familien mehr Flexibilität geboten und das noch zu einem geringeren finanziellen Beitrag.

Die bemerkenswerte Umsetzung des kreisweit einheitlichen Elternbeitrages war eine große Umstellung und bedurfte einer sehr umfangreichen Vorbereitung. Dies konnte der Landkreis nur gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen und Trägervertretern der Kindertageseinrichtungen bewerkstelligen.

	2019	2020	2021
Jugendarbeit/Schoolworker/Jugendberufshilfe			
Maßnahmen der Jugendbüros	9.015 Teilnehmer	1.012 Teilnehmer	671 Teilnehmer
Schulsozialarbeit (vorher Schoolworker)	- Anzahl Beratungs-, Interventions- und Vermittlungsgespräche: • Schüler: 512 • Erziehungsberechtigte: 1.703 • Lehrer: 1.192 • Kooperationspartnern: 472 - durchgeführte Projekte: 116 mit 522 Einheiten	- Anzahl Beratungs-, Interventions- und Vermittlungsgespräche: • Schüler: 371 • Erziehungsberechtigte: 309 • Lehrer: 998 • Kooperationspartner: 467 - durchgeführte Projekte: 41 mit 121 Einheiten	- Anzahl Beratungs-, Interventions- und Vermittlungsgespräche: • Schüler: 743 • Erziehungsberechtigte: 397 • Lehrer: 1.184 • Kooperationspartner: 664 - durchgeführte Projekte: 41 mit 83 Einheiten
Jugendarbeit	Förderung von 85 Maßnahmen freier Träger	Förderung von 99 Maßnahmen freier Träger	Förderung von 27 Maßnahmen freier Träger
Kommunales Übergangsmanagement (KÜM)	/	823 Schüler / 83 Lehrer	1.063 Schüler / 87 Lehrer

	2019	2020	2021
Sachgebiet Leistungen			
Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz (neue Gesetzeslage im UVG in 2018)	1.164 Kinder	1.084 Kinder	1.101 Kinder
Bildung und Teilhabe (bearbeitete/beschiedene Anträge)	5.095	4.581	4.958
Beistandschaften (Fallzahl)	946	1.062	976
Amtsvormundschaften und -pflegschaften	95	134	149
Befreiung von der Schulbuchausleihgebühr (bearbeitete Anträge)	1.516	1.590	1.537
Fahrtkostenerstattungen für den Schulbesuch (bewilligte Fälle)	146	114	93

KitaPlus

Frühbetreuung	-	3	3
Spätbetreuung	-	4	4
Flexible Nutzung (früh und/oder spät)	-	2	-

Vertretungsmodell Kindertagespflege

Teilnehmende Tagespflegestellen	-	12	17
Anzahl Hospitationseinsätze	-	48	55
Anzahl Vertretungseinsätze	-	78	125

DAS GESUNDHEITSAMT



Das Gesundheitsamt des Landkreises Merzig-Wadern ist neben dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und anderen Einrichtungen zuständig für den Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Die Arbeitsweise umfasst dabei analysierende, beratende, vernetzende, moderierende, koordinierende, überwachende, kontrollierende und eingreifende Funktionen. Hierbei arbeiten die Bediensteten teilweise sachgebietsübergreifend zusammen. Je nach Aufgabe sind dazu Kenntnisse aus unterschiedlichen Fachgebieten, wie z. B. der Individualmedizin, der Infektiologie, der Hygiene, der Kinder- und Jugendmedizin, der Zahnmedizin, der Sozialen Arbeit, der Prävention und Gesundheitsförderung sowie der Epidemiologie erforderlich.

Als Grundlage für die Arbeit des Gesundheitsamtes sind hier beispielhaft das Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Saarlandes, das Infektionsschutzgesetz (IfSG), die Trinkwasserverordnung, die Saarländische Badegewässerverordnung, die Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten des Saarlandes, die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Saarlandes, Richtlinien und Empfehlungen des Robert Koch Institutes und des Umweltbundesamtes genannt.

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes gehören u. a.:

- Erstellung von Gutachten und Zeugnissen
- Führung einer Todesursachenstatistik
- Durchführung eines Influenza-Monitorings
- Aufklärung, Beratung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten bei Einzelpersonen, Bevölkerungsgruppen und in Gemeinschaftseinrichtungen
- Präventions-, Beratungs- und Testangebot zur HIV-Infektion und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Suchtberatung und Suchtprävention
- Begehung von Einrichtungen z. B. Krankenhäuser, Kindertageseinrichtungen, Alten- und Pflegeheime im Rahmen der Überwachung, der Einhaltung der Anforderungen der Hygiene im Sinne des Infektionsschutzgesetzes
- Unterstützung und Initiierung gesundheitlicher Angebote für den Personenkreis, der wegen körperlicher, seelischer, geistiger oder sozialer Umstände besonders hilfsbedürftig ist
- Beteiligung an sozialpsychiatrischen Aufgaben durch Beratung, Initiierung und Koordinierung von Maßnahmen
- Durchführung von Individualbegutachtung und flächen-deckenden ärztlichen Einschulungsuntersuchungen, um Einschränkungen der Schulfähigkeit oder die Teilnahme am Unterricht betreffende gesundheitliche Einschränkungen festzustellen
- Durchführung von zahnärztlichen Untersuchungen in Grund- und Sonderschulen und weiterführenden Schulen
- Impfberatungen zu allgemeinen Impfungen und Reiseimpfungen
- Gelbfieberimpfstelle

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Bearbeitung von COVID-19 Fällen	-	11.688	16.281
Amts-/ärztliche Gutachten	524	414	441
Genehmigung zum Ausstellen von Leichenpässen	78	43	38
Reise-/Impfberatungen; Gelbfieberimpfungen	1.937 113	971 18	11 9
Einschulungsuntersuchungen/ Quereinsteiger	921 Kinder	962 Kinder	908 Kinder
Meldung/Bearbeitung „Frühe Hilfen“	863	814	1.084
Hausbesuche „Frühe Hilfen“	48	35	60
Jugendzahnärztliche Untersuchungen	4.019	698	-
Zahnärztliche Gruppenprophylaxe	3.960 Schüler	812 Schüler	370 Schüler
Veranstaltungen zur HIV- und Suchtprävention	62	3	9
Suchtberatungen	-	277	456
Psychosoziale Beratungen	224	164	236
Schwangerschaftskonfliktberatungen			14
HIV-/STD-Beratungen	398	283	152
HIV-/STD-Testungen	199	61	91
Tuberkuloseüberwachungen	24	20	19
Belehrungen nach IfSG	1.732 Personen	696 Personen	1.783 Personen
Bearbeitung von Meldungen nach IfSG	1.380	632	469
Kontrolluntersuchungen nach IfSG	832	50	52
Hygiene-Begehungen	121	23	3
Bearbeitung Meldungen nach Trinkwasserverordnung	2.061	2.125	2.120
Bearbeitung Meldungen Badewasser/Badegewässer	581	579	532
Grippemonitoring Erhebungen	269	224	252

Sozialer Dienst des Gesundheitsamtes



DAS GESUNDHEITSAMT (FORTSETZUNG)



Das Gesundheitsamt im zweiten „Corona-Jahr“

Auch das Jahr 2021 war geprägt von der Corona-Pandemie. Durch die Einführung der Impfungen gegen das Corona-Virus entspannte sich die Lage, was die schweren Verläufe anging, insbesondere in den Pflegeeinrichtungen deutlich. Ab April breitete sich die Delta-Variante zusehends aus und war Ende Juni auch in Deutschland vorherrschend. Ende November erfolgte die Einstufung der Omikron-Variante als besorgniserregende Variante.

Hatten wir 2020 mit der ersten und zweiten Welle zu kämpfen, befanden wir uns Anfang des Jahres 2021 in der dritten Welle, diese wurde mit Beginn des Sommers gebrochen. Ende August nahm jedoch schon die vierte Welle erneut Fahrt auf und sorgte Ende des Jahres für Fallzahlen, die man sich bisher nicht vorstellen konnte.

Trotz der Corona-Pandemie nahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes das Tagesgeschäft fast wieder lückenlos auf. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Organisationseinheiten der Landkreisverwaltung konnten im Februar an ihre originäre Arbeitsstätte zurückkehren. In den Sommermonaten entspannte sich die Lage zusehends, sodass auch die Hilfe durch die Bundeswehr nicht mehr in Anspruch genommen werden musste.

Jedoch wurden bereits nach den Sommerferien wieder ansteigende Zahlen beobachtet. Im November explodierten die Zahlen dann förmlich. Ein erneutes Amtshilfeersuchen des Landkreises bei der Bundeswehr wurde notwendig. Die Soldaten unterstützten am Bürgertelefon und im Ermittlerteam des Gesundheitsamtes. Hilfe aus anderen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung war ebenfalls wieder notwendig. Die Zahl der Containment-Scouts wurde auf fünf Mitarbeiter erhöht, ebenfalls wurden weitere befristete Einstellungen getätigt.

Insgesamt kann man festhalten, dass auch das Jahr 2021 für das Gesundheitsamt sehr arbeitsintensiv und belastend war. In Zahlen ausgedrückt: Es wurden insgesamt 16.288 Vorgänge im System erfasst, 14.800 Quarantäne-Anordnungen wurden geschrieben, circa 15.000 telefonische Kontaktermittlungen getätigt. Über das Bürgertelefon wurden circa 28.300 Anfragen beantwortet, 26.000 COVID-19-Testungen wurden durchgeführt.

Der Soziale Dienst des Gesundheitsamtes des Landkreises Merzig-Wadern

Der Soziale Dienst des Gesundheitsamtes des Landkreises Merzig-Wadern stand auch während der Pandemiezeiten allen hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern mit unseren üblichen Beratungsangeboten zur Seite. Gerade in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ergaben sich zusätzlich viele Anfragen, in welchen Bürgerinnen und Bürger z.B. durch die auferlegte Quarantäne vor einer schwierigen psychischen Situation standen, oder aber auch durch die Vermeidung von sozialen Kontakten sowie immer mehr Isolation und Rückzug in die eigene Wohnung sehr verunsichert oder verängstigt waren. An diesen Punkten konnten wir durch entlastende und klärende Beratungsgespräche häufig eine gute Unterstützungsmöglichkeit während einer solchen Krisenphase bieten.

BebS - Beratung bei Suchtfragen

Das Jahr 2021 begann für Bebs mit dem Umzug der Fachstelle in die neuen Räumlichkeiten in der Torstraße 43a.

Die weiter bestehende Pandemiesituation stellte auch in diesem Jahr eine große Herausforderung in der täglichen Arbeit dar. Durch fortwährend angepasste Schutzvorkehrungen im persönlichen Setting und den ergänzenden Einsatz von Videoberatungen konnte das Angebot der Suchtberatung auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen weiterhin bürgernah aufrechterhalten werden. Es zeigte sich im Jahresverlauf eine kontinuierliche und stetig wachsende Nachfrage. Trotz erschwelter Bedingungen wurden im Vergleich zum Vorjahr fast doppelt so viele Klient*innen beraten und begleitet.

Gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie konnte in diesem Jahr eine neue Stelle im Fachbereich Suchtprävention geschaffen werden. Im Juni nahm die neue Kollegin in der „Fachstelle für Suchtprävention“ ihre Arbeit auf und wird künftig Ansprechpartnerin für suchtpreventive Projekte und Angebote im Landkreis sein.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit wurde im Jahr 2021 weiter vorangetrieben. Dazu wurden Give-aways in Form von „Glückssäckchen“ verteilt sowie verschiedene Informationsmaterialien für die Zielgruppen gestaltet: neben Plakaten, Handzetteln und Flyern für junge Menschen steht nun auch für Eltern und Angehörige ein Faltblatt zur Verfügung. Ein eigens erstelltes Bebs-Image-Video soll vor allem jungen Menschen das Angebot der Beratung erklären und Hemmschwellen in der Nutzung senken.

Ein wesentlicher Meilenstein konnte im Bereich der Suchthilfe für den Landkreis Merzig-Wadern in der Netzwerkarbeit umgesetzt werden. Um von Sucht betroffenen Menschen aller Altersstufen den Weg in die Suchthilfe zu erleichtern wurde gemeinsam mit den Kolleg*innen der Psychosozialen Beratungsstelle und dem Projekt „Wiesel“ der Caritas Saar-Hochwald e.V., dem Kreuzbund Merzig e.V. sowie der Fachstelle für Suchtprävention des Landkreises die Gründung des „Netzwerks Suchthilfe im Landkreis Merzig-Wadern“ vereinbart. Als erstes Projekt wurde ein Gesamtflyer entworfen, der alle Angebote der einzelnen Partner*innen vereint und im kommenden Jahr landkreisweit verteilt werden soll.

• NEU •
Bebs
Beratung bei Suchtfragen

Es soll sich etwas (an deinem Konsum) verändern?

Du hast Fragen im Umgang mit Alkohol, Cannabis, Handy, PC & Co?

Für alle u 27 im LK MZG-Wadern

Du überlegst einen Entzug oder eine Therapie zu machen?

Du sorgst dich um eine dir nahestehende Person?

Wir beraten und unterstützen dich KOSTENLOS UND ANONYM

Ruf uns an oder schreib uns eine E-Mail.

Das Bebs-Team

Anna Foss
Diplom-Pädagogin
06861 - 801288
a.foss@merzig-wadern.de

Carina Schweitzer
Sozialarbeiterin (B.A.)
06861 - 80413
c.schweitzer@merzig-wadern.de

Bebs – Beratung bei Suchtfragen
vom Gesundheitsamt Merzig-Wadern
Hochwaldstraße 44 – 66663 Merzig

 **Landkreis MERZIG-WADERN**

DER SCHULPSYCHOLOGISCHE DIENST



Der Schulpsychologische Dienst bietet grundsätzlich Hilfe bei schulbezogenen Problemen oder Fragestellungen. Klassische Anmeldegründe sind unter anderem: Allgemeine Lern- und Leistungsprobleme, vermutete Teilleistungsstörung (z.B. Lese- und Rechtschreibstörung, Rechenstörung), schulische Verhaltensprobleme, Konzentrationsschwierigkeiten, vermutete Hochbegabung, Schul- und Leistungsängste, Mobbing Situationen und Schullaufbahnberatung (Einschulung, Wechsel zur weiterführenden Schule). Hauptschwerpunkt ist hierbei die testpsychologische Diagnostik mit (systemischer) Beratung.

Dabei sind die vier psychologischen Fachkräfte und die zwei Verwaltungskräfte für alle öffentlichen Schulen im Landkreis – 35 an der Zahl – zuständig und Ansprechpartner für Schüler*innen, deren Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen. Weitere Aufgabengebiete sind die landesweite Organisation und Beteiligung in Facharbeitskreisen (z.B. Inklusion, Teilleistungsstörungen) sowie die Beratung und Mitwirkung in schulischen Krisensituationen bei potenzieller Selbst- oder Fremdgefährdung (siehe Notfallpläne für saarländische Schulen).

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Neuanmeldungen	307	242	258
Weiterbetreuungen aus dem Vorjahr	157	128	126
Wiedervorstellungen nach längerer Beratungspause	79	64	37
Anonymisierte Beratungen	82	80	113



Auch 2021 hat die **Pandemie** das Schulleben erheblich belastet. Bei der Einzelfallarbeit konnte eine Zunahme emotionaler und psychischer Auffälligkeiten (ängstliche, depressive und/oder psychosomatische Symptomatik) beobachtet werden, was besonders bei Schulabsentismus zu einer komplexeren Fallbearbeitung führte. Auch haben Lehrkräfte verstärkt nach schulpsychologischer Beratung gefragt. Unter Wahrung der jeweils geltenden Coronaregeln konnte der Dienstbetrieb ohne größere Einschränkungen im gesamten Jahr aufrechterhalten werden. Neben der individuellen Einzelfallarbeit und der persönlichen Beratung zur Unterstützung der Lehrkräfte wurden in der Pandemie zusätzlich folgende Angebote vorgehalten:

- Offene Telefonsprechstunde für akute schulische Fragestellungen
- Mitwirkung beim Corona-Kompass (Kooperation mit dem Landesinstitut für Präventives Handeln): regelmäßiges Online-Coaching für alle in der Schule tätigen Fachkräfte zur Unterstützung in der aktuellen Pandemiesituation
- Veröffentlichung eines Flyers zum Thema Schulangst

DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Hilfe zum Lebensunterhalt	314 Fälle	255 Fälle	277 Fälle
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.257 Fälle	1.211 Fälle	1.246 Fälle
Hilfe zur Gesundheit	64 Fälle	100 Fälle	88 Fälle
Hilfe zur Pflege	479 Fälle	474 Fälle	475 Fälle
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Fälle	38 Fälle	33 Fälle
Hilfe in anderen Lebenslagen	68 Fälle	53 Fälle	52 Fälle

Der Landkreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe erbringt Sozialleistungen. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Amt für soziale Angelegenheiten (ASA), im allgemeinen Sprachgebrauch als „Sozialamt“ bezeichnet.

Das ASA ist zuständig für die Erbringung bzw. Gewährung folgender Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel
- Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel
- Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel
- zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem Achten Kapitel
- Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel



Aufgrund der **Corona-Pandemie** war im Jahr 2021 eine persönliche Vorsprache in den Räumen des Amtes für soziale Angelegenheiten nur in zwingend notwendigen Fällen möglich. Hierzu wurde ein spezielles Kundenbüro eingerichtet, Termine waren nach einer verbindlichen Anmeldung möglich. Darüber hinaus stehen alle Anträge auf Sozialhilfe und Wohngeld auf der Homepage online zur Verfügung.

Dieses Angebot wurde insbesondere im Bereich Wohngeld stark in Anspruch genommen. Weil die Beratung größtenteils per Telefon und auch Email erfolgte, hat das Amt für soziale Angelegenheiten eine spezielle Kundentelefonnummer eingerichtet. Die Auszahlung der Sozialleistungen an die Kunden des Amtes für soziale Angelegenheiten war jederzeit sichergestellt und erfolgte fristgerecht. Besonders gefordert waren die Kollegen bei der Betreuungsbehörde, weil hier in den meisten Fällen der persönliche Kontakt zwingend notwendig war.

Pandemiebedingt kam es im vergangenen Jahr zu einigen zusätzlichen Aufgabenstellungen. Besonders zu nennen sind hierbei der Versand von medizinischen Masken an die bedürftigen Bürgerinnen und Bürger im Landkreis und die Auszahlung einer einmaligen Coronahilfe.

DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN (FORTSETZUNG)

Das ASA nimmt im Wesentlichen Aufgaben nach dem SGB XII, also des „untersten sozialen Netzes“ im Gesamtsystem der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland, wahr. Die Leistungen der anderen Sozialleistungssysteme gehen der Sozialhilfe vor, d. h. die Sozialhilfe erbringt erst dann Leistungen, wenn die vorrangig zur Leistung verpflichteten Systeme im Einzelfall keine oder keine ausreichenden Leistungen gewähren.

Weitere Aufgabenbereiche sind die Bearbeitung von Hilfefällen:

- nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)
- nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- des Hilfsfonds „Bürger in Not“

Auch erfolgt auf der Grundlage von Kreisratsbeschlüssen eine jährliche Förderung der freien Wohlfahrtspflege. Dem ASA organisatorisch zugeordnet sind zudem der Pflegestützpunkt und die Betreuungsbehörde.

Der Pflegestützpunkt hat drei Hauptaufgaben:

- Auskunft und Beratung in sämtlichen pflegerischen Belangen
- Koordinierung aller regionalen Versorgungs- und Unterstützungsangebote
- Vernetzung abgestimmter pflegerischer Versorgungs- und Betreuungsangebote

Die Aufgaben der Betreuungsbehörde:

- Unterstützung des Betreuungsgerichts (Feststellung aufklärungsbedürftiger Sachverhalte, Gewinnung geeigneter Betreuer)
- Beratung, Qualifizierung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten
- Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügung

- Mitwirkung bei der Zuführung zur geschlossenen Unterbringung auf Beschluss des Betreuungsgerichts in Fällen der Eigengefährdung nach § 1906 Abs. 1 BGB
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen
- Förderung der beiden Betreuungsvereine im Landkreis (AWO und Caritas)
- Übernahme von Betreuungen als Behördenbetreuer

Besonderheiten in 2021:

- Das bisher bei der Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge angesiedelte Aufgabengebiet „Seniorenarbeit“ wechselte im Laufe des vergangenen Jahres zum Amt für soziale Angelegenheiten. Hier wurde das neue Sachgebiet Hilfe zur Pflege und Seniorenarbeit geschaffen.
- Bei der Betreuungsbehörde wurde im vergangenen Jahr eine Dokumentationssoftware eingeführt.
- Außerdem wurde durch die Einführung des landesweiten Schlau-VV-Fairtickets die Ausstellungen von Berechtigungsscheinen für alle Kundinnen und Kunden notwendig.
- Ein weiterer Schwerpunkt ergab sich durch die Einführung der Grundrente. Hier erfolgten im Vorfeld intensive Abstimmungen mit den Rentenversicherungsträgern und seit Oktober 2021 in sehr vielen Fällen Überprüfungen und rückwirkende Anpassungen der bisherigen Bescheide.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Existenzsichernde Leistungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes	320 erfasste Fälle für 2019	359 erfasste Fälle für 2020	246 erfasste Fälle für 2021
Hilfen nach dem Wohngeldgesetz	486 Zahlfälle in Bearbeitung	578 Zahlfälle in Bearbeitung	547 Zahlfälle in Bearbeitung
Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	32 Fälle	49 Fälle	68 Fälle
Leistungen aus dem Hilfsfonds „Bürger in Not“	Zuwendung für 14 Hilfefälle	Zuwendung für 14 Hilfefälle	Zuwendung für 11 Hilfefälle
Bearbeitung von Betreuungsfällen auf Anordnung des Gerichts	917 Fälle	880 Fälle	910 Fälle
Beglaubigung von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen	596 Fälle	268 Fälle	260 Fälle

DER PERSONALRAT

Zusammensetzung

Der Personalrat des Landkreises Merzig-Wadern besteht aus zehn Vertretern der Gruppe der Beschäftigten sowie einem Vertreter der Gruppe der Beamten. An den Sitzungen nehmen außerdem die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil. Der Personalrat wählt aus seiner Mitte einen vierköpfigen Vorstand. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden, einem Stellvertreter sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Dem Vorstand muss ein Mitglied jeder im Personalrat vertretenen Gruppe angehören. Die Mitglieder des Personalrates sind alle vier Jahre neu zu wählen.

Aufgaben

Die Aufgaben des Personalrats sind bestimmt im saarländischen Personalvertretungsgesetz. Danach hat er

- vertrauensvoll mit der Dienststelle zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der Aufgaben der Dienststelle zusammenzuarbeiten,
- darüber zu wachen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Tarifverträge und sonstigen Vorschriften durchgeführt, sowie alle Angehörigen der Dienststelle nach Recht und Billigkeit behandelt werden, insbesondere dass keine Diskriminierung stattfindet.
- Er kann Maßnahmen beantragen, die den persönlichen und sozialen Belangen der Beschäftigten dienen.

Mitbestimmung

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben hat die Dienststelle den Personalrat umfassend zu informieren. Dies gilt für alle beteiligungspflichtigen Maßnahmen, denen der Personalrat zustimmen muss. Das sind unter anderem:

- Einstellungen und Kündigungen
- Höhergruppierungen, Beförderungen
- Grundsatzfragen zu Urlaub und Arbeitszeit, Versagen von Urlaub und Beurlaubungen
- Anordnung von Mehrarbeit und Überstunden
- Fragen der Aus- und Weiterbildung
- Regelungen der Ordnung in der Dienststelle und des Verhaltens der Beschäftigten
- Maßnahmen zur Hebung der Arbeitsleistung
- Einführung/Änderung von EDV-Verfahren

Personalversammlung

Mindestens einmal jährlich findet eine Personalversammlung statt. Diese muss auch dann stattfinden, wenn mindestens ein Viertel der Beschäftigten dies beantragt. Die Personalversammlung findet während der Arbeitszeit statt. Den Beschäftigten ist – sofern nicht zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen – die Teilnahme zu ermöglichen. Teilnahmeberechtigt sind auch je ein Vertreter der Gewerkschaften und der Arbeitgebervereinigung sowie der Leiter der Dienststelle. In der Personalversammlung werden neben dem Tätigkeitsbericht des Personalrats aktuelle Themen zu Tarif- und Sozialangelegenheiten behandelt. Die anwesenden Beschäftigten können dem Personalrat Anträge unterbreiten. Des Weiteren hat der Personalrat die Möglichkeit, Teilpersonalversammlungen für einen bestimmten Personenkreis einzuberufen.



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2019/2020/2021

	2019	2020	2021
Personalratssitzungen	22	20	23
Bearbeitete Anliegen von Beschäftigten	98	121	166
Bearbeitete Anliegen von Beamten	9	7	11
Sonstige Anliegen	29	56	78



Pandemiebedingt konnte auch in 2021 eine Personalversammlung in Präsenz nicht durchgeführt werden. Ersatzweise wurde der Tätigkeitsbericht des Personalrates an alle Mitarbeiter*innen in digitaler Form per Link versendet. Zusätzliche Tätigkeiten ergaben sich durch mitbestimmungs-/mitwirkungspflichtige coronabedingte Maßnahmen (wie z.B. Arbeiten im Home-Office, Einführung der 3-G Regelung am Arbeitsplatz).

LANDKREIS MERZIG-WADERN

Kreisverwaltung
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig
Telefon: +49 (0)6861 80-0
E-Mail: info@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de